

Winterberger Seniorenbeirat startet in neue Amtszeit



Die eigene Heimat mitgestalten und mitdenken - das wird der Winterberger Seniorenbeirat auch in Zukunft. Nach der Satzung standen jetzt die Neuwahlen an. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, waren in die Stadthalle im Oversum gekommen, um die neuen Mitglieder für den Winterberger Seniorenbeirat zu wählen. >>> weitere Informationen im Innenteil

**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Hotel OVERSUM Winterberg
★★★★★

Silvestergala im Oversum

Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel 2024/25.
31.12.2024 ab 19:00 Uhr mit:
Galabuffet · Mitternachtssnack · Getränken · Live Music
189,00 Euro pro Person
Hotel OVERSUM
Am Kurpark 6 | 59955 Winterberg

Reservierung unter:
Tel. 02981 92955-0 oder Email info@oversum-vitalresort.de

Wasser im Pelletlager - was tun?

Tipps für Verbraucher im Notfall

Dauerregen, hohe Pegelstände und Überschwemmungen: In Österreich, Polen und Tschechien richteten die jüngsten Unwetter massive Schäden an. Für Deutschland - vor allem in Gebieten entlang der Donau, Neiße, Elbe und Oder - gibt es noch keine Entwarnung. Für Besitzer von Pelletheizungen stellt sich die Frage nach dem Schutz ihres Pelletlagers und nach Maßnahmen im Schadensfall. Wichtig: Im Gegensatz zu Heizöltanks geht von gefluteten Pelletlagern keinerlei Gefahr für die Umwelt aus. Wie bei jeder Krise gilt auch in diesem Fall: Ruhe bewahren und mit Bedacht handeln. „Wasserschäden in Gebäuden sind nicht nur bei Hochwasserereignissen ein Thema, sondern treten regelmäßig auch durch Rohrbrüche oder beispielsweise nach Feuerwehreinsätzen auf“, weiß Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Pelletinstituts (DEPI). „Wenn generell ein

Risiko für Überschwemmungen besteht, ist es wichtig, dass Pelletlager entsprechend positioniert und gestaltet werden. So kann ein Wassereintritt und das Aufquellen der Pellets vermieden werden“, erklärt er. Fachbetriebe der Pelletbranche, wie Lagerhersteller, Pellethändler und Heizungsbauer, haben umfangreiche Erfahrung im Umgang mit solchen Risiken und beraten Verbraucher dazu fachkundig. **Was ist im Ernstfall zu tun?** Ist dennoch Wasser in das Pelletlager eingetreten, muss schnell gehandelt werden. In der Regel beschränkt sich der Schaden auf unbrauchbar gewordenen Pellets. Diese müssen umgehend fachgerecht entsorgt und ausgetauscht werden. Für die Umwelt stellen nasse Pellets keine Gefahr dar. Für die weitere Nutzung sind sie jedoch unbrauchbar. Nach einer vollständigen Überflutung des Lagers kann es notwendig sein, ein Entsorgungsunternehmen zu beauftra-

gen, da nicht alle Pellethändler die Pellets absaugen können. Weitere Tipps und Maßnahmen hierzu finden Sie im DEPI-Infoblatt „Pelletlager bei Hochwasser“. **Sicherheitsmaßnahmen beachten** Bevor das Lager entleert wird, sollten alle Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden. „Das Pelletlager sollte generell nicht betreten werden, dies gilt ganz besonders nach Havarie-Fällen“, warnt Bentele. Bei Überflutungen nehmen die Pellets das eintretende Wasser auf und ihr Volumen kann sich im Extremfall verdoppeln. Das übt enormen Druck auf die umgebende Lagerkonstruktion aus. Schäden an technischen Installationen und mechanischen Teilen, wie der Förderschnecke, erhöhen das Verletzungsrisiko zusätzlich.



Fotos: Deutsches Pelletinstitut

Hilfe vom Fachbetrieb anfordern Bei (Hoch-)Wasserschäden ist es wichtig, Heizungsbauer, Lageranbieter oder Pellethändler sofort zu kontaktieren. Die Heizung sollte nicht in Betrieb genommen werden, bevor sie von einem Techniker überprüft und gegebenenfalls repariert wurde. Vertrauenswürdige Unternehmen werden unter www.pelletfachbetrieb.de und enplus-pellets.de/unternehmen finden aufgelistet. (DEPI)

PELETKAMINÖFEN

Viele Geräte lagernd oder in Funktion in unserer Ausstellung.

zusätzliche Gebläse

40 kg Pellettank

9 kW Leistung

selbst-reinigend

wasser-führend

SanTHERM

MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

Die Top-Produkte von **RIKA** und **PALAZZETTI** in unserer Ausstellung

Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie unsere Ausstellung! ☎ 02981-92520

++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-9252-0 Fax -22 ▪ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Windkraft und Tourismus! Differenziertes Meinungsbild bei Online-Umfrage

Prof. Dr. Schmude von der Ludwig-Maximilians-Universität München stellte Ergebnisse und Handlungsempfehlungen am Montag öffentlich vor

Wie stark beeinflusst der geplante Bau von Windkraftanlagen (WKA) im Stadtgebiet Winterberg in Zukunft die touristische Entwicklung? Stören diese Anlagen die Gäste oder werden sie überhaupt wahrgenommen? Wenden sich die Urlauber ab oder bleiben sie der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg treu? Und wie stehen Touristen insgesamt zur Windenergie als nachhaltige Form der Energie-Gewinnung? Diese und viele andere Fragen hat Prof. Dr. Schmude von der Ludwig-Maximilians-Universität München in einer von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) in Auftrag gegebenen freiwilligen sowie standardisierten Online-Befragung von Mitte Mai bis zum 15. August gestellt. Geantwortet haben insgesamt 806 Touristen. Die Auswertung und Ergebnisse dieser Umfrage sowie Handlungsempfehlungen wurden von Prof. Dr. Schmude in einer öffentlichen Veranstaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Montag im Ratssaal des Rathauses Winterberg vorgestellt.

Umfrage ergibt keine „einheitliche“ Einstellung zu WKA

Unter dem Strich der 48-seitigen Analyse zeigt sich wie in vielen anderen Untersuchungen, dass es auch bei den Touristen in Winterberg keine „einheitliche“ Einstellung und Bewertung von sowie eine Reaktion auf Windkraftanlagen gibt. Mit Blick auf die Ergebnisse der Umfrage werde deutlich, dass lediglich eine ganz leichte Mehrheit grundsätzlich positiv zu den Themen Erneuerbare Energien und WKA eingestellt sei, so der Experte bei der Vorstellung der Ergebnisse. Allerdings beleuchtete Prof. Dr. Schmude in seinem Fazit auch den Fakt, dass mit zunehmender Besuchshäufigkeit von Destinationen die Befragten gegenüber WKA kritischer eingestellt sind, sie negativer bewerten und stärker mit einer Abwendung von der jeweils betroffenen Tourismus-Destinati-



on und damit auch von Winterberg reagieren. Dagegen habe das Alter eher einen geringen Erklärungswert für die Einstellung zu möglichen WKA. Ein wichtiges Ergebnis mit Blick auf die Standorte von WKA ist, dass die Anlagen nach Meinung der Touristen in der Urlaubsregion vereinzelt und dispers in der Fläche verteilt installiert werden sollten. Ebenfalls nicht unbedeutend ist, dass eine leichte Mehrheit ihr Destinationswahlverhalten durch WKA nicht ändern wolle. Eine Vorab-Information über WKA in einer Urlaubsregion oder einem Tagesausflugsziel findet zum ganz überwiegenden Teil nicht statt und wenn doch, dann nahezu ausschließlich von Touristen mit Wechselabsicht im Falle von WKA insbesondere am Urlaubsort.

Wichtige Hinweise für die Gäste-Akquise der Zukunft

Aus den Ergebnissen der öffentlichen Umfrage hat Prof. Dr. Schmude gezielte Handlungsempfehlungen formuliert mit dem Ziel, die Folgen von WKA in Winterberg für den Tourismus abzufedern. So betont er unter anderem die Bedeutung einer ver-

stärkten Akquise von Erstbesuchern bzw. die Bindung von Gästen, die erstwenige Male in der Destination waren. Zudem sei die verstärkte Akquise der jüngeren Generationen und damit der Stammgäste der Zukunft empfehlenswert. Prof. Dr. Schmude rät den Touristikern in Winterberg sowie der Stadt zudem, die Gäste proaktiv über WKA und ihre positiven Effekte für die Urlaubsregion wie beispielsweise der Energie-Nutzung vor Ort zu informieren. Wichtig sei zudem, die Entwicklung von touristischen Produkten zum Thema Energie. Beispiele seien thematisierte Wege, die unterschiedliche „Energie-Punkte“ verbinden und aufbereiten. Empfehlenswert sei auch die weitere Nutzung des Trends zu Outdoor- und Naturorientierten Erholungsformen wie wandern und radeln.

Transparente und detaillierte Information für die Bevölkerung

„Die Umfrage und die daraus folgenden Ergebnisse sind für uns als Tourismus-Destination sehr wichtig. Die Analyse gibt uns klare Hinweise und Empfehlungen bezüglich unserer touristischen

Ausrichtung mit Blick auf die Windenergie und ihrer Auswirkungen. Wir sind sehr dankbar für die detaillierte Analyse und wir sind zudem sehr froh über die gute Resonanz der Veranstaltung am Montag, weil es uns ein überaus wichtiges Anliegen ist, die Bevölkerung sowie die Unternehmen, die mittel und unmittelbar mit dem Tourismus verbunden sind, transparent und detailliert zu informieren“, so Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke und WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann. Nun gelte es, die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen genau zu studieren und dann zeitnah in die konkrete Umsetzung zu gehen.

Winterberg will bei WKA selbst aktiv werden

Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Stadt Winterberg beim Thema Windkraftanlagen das Heft des Handelns nicht mehr selbst in der Hand hat. Vielmehr wurden, ausgelöst durch das Wind-an-Land Gesetz auf Bundesebene, durch den Regionalrat der Bezirksregierung in Arnsberg mehr als 4 Prozent der

städtischen Flächen zwingend als Windkraft-Flächen im Entwurf der 19. Änderung des Regionalplanes ausgewiesen. Dies wurde und wird von Bürgermeister Michael Beckmann und dem Stadtrat fraktionsübergreifend stark kritisiert. Dieser Hinweis wurde auch in das laufende Verfahren zur Aufstellung

in des Regionalplans seitens der Stadt Winterberg eingebracht. Die Bezirksregierung ist der Anregung der Stadt Winterberg jedoch nicht gefolgt. Vier Prozent, so der einhellige Tenor, seien für die Top-Tourismusregion in NRW im Vergleich zu anderen Regionen unverhältnismäßig hoch mit zu er-

wartenden negativen Auswirkungen auf den Tourismus als Wirtschaftsfaktor Nummer 1 für Winterberg.

Um diese Gefahr möglichst gering zu halten sowie die Wertschöpfung und Energie aus den potentiellen Anlagen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die

Unternehmen zu nutzen und sie im besten Falle sogar daran zu beteiligen wirtschaftlich, wird hinter den Kulissen mit Hochdruck an Lösungen gearbeitet, den Bau der geforderten Windkraftanlagen in die eigenen Hände zu nehmen im Sinne der Bevölkerung und Betriebe.

Jetzt Herbst-Aktionen des Projektes „Heute für Morgen pflanzen“ nutzen und Baumpate werden

Einwohner, Firmen und Gäste können Setzlinge erwerben und einpflanzen

Der vergangene Freitag war ein Paradebeispiel dafür, wie Unternehmen Betriebsfeiern nachhaltig gestalten können: Über 50 Mitarbeitende der Stadt Winterberg sowie deren städtische Betriebe nutzten ihr alljährliches Treffen, um die von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) gemeinsam mit der Stadt Winterberg sowie dem städtischen Forstbetrieb im Jahr 2021 initiierte Aktion „Heute für Morgen pflanzen“ zu unterstützen. Insgesamt 400 Setzlinge wurden an einem Nachmittag gepflanzt, aufgrund der Kooperation mit der Krombacher Brauerei, die seit dem Projektstart im Jahr 2021 die Aktion unterstützt, wird diese Zahl noch einmal auf 800 Bäume verdoppelt. Wer diesem Beispiel folgen möchte, sei es als Bürgerin oder Bürger, Gast oder Unternehmen, Verein oder Organisation, hat dazu im Herbst reichlich Gelegenheit bei den eigens geplanten Pflanzaktionen für das nachhaltige Projekt.

„Insgesamt haben wir nun die magische Marke von 25.000 Bäumen auf rund 40.000 Quadratmeter Fläche geknackt. Allein in diesem Jahr sind es über 5000 Setzlinge. Das ist großartig. Wir kommen unserem Ziel, 33.000 Setzlinge zu pflanzen damit immer näher. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Projekt weiter so gut angenommen wird und wir sind auch in Zukunft sehr dankbar für jede neue Partnerschaft“, sagt Tim Hunold, Projektverantwortlicher bei der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW). Eine tolle Möglichkeit, so eine Patenschaft für



Über 50 Mitarbeitende der Stadt Winterberg sowie deren städtische Betriebe nutzten ihr alljährliches Treffen, um die Aktion „Heute für Morgen pflanzen“ zu unterstützen. (c) WTW

5 Euro pro Setzling zu übernehmen, bietet sich in den kommenden Herbstferien vom 12. bis 26. Oktober bei den Pflanzaktionen. Die drei folgenden Optionen stehen wieder zur Verfügung:

Drei attraktive Angebote im Herbst 2024 für die Übernahme einer Patenschaft

Das erste Angebot lädt zu einer Klima-Erlebniswanderung mit Baumpatenschaft & Baumpflanzung ein. Dieses Rund-um-Sorglos-Paket beinhaltet eine geführte Wanderung mit einem Naturpark-Ranger vom Nordhang über den Kahlen Asten zur Pflanzfläche nach Lenneplätze. Auf dem Kahlen Asten wird der Wetterwarte ein Besuch abgestattet. Für Getränke, gestellt von der Krombacher Brauerei, ist natürlich auch gesorgt. In Lenneplätze angekommen helfen die Mitarbeiter vom Forst den Setzling einzupflanzen. In den Herbstferien 2024 stehen folgende Termini

zur Verfügung: samstags, 10:30 bis 14 Uhr, mittwochs, 14:30 bis 18 Uhr. Die Wanderung dauert knapp 2,5 Stunden, sie ist knapp 7 Kilometer lang und nicht kinderwagentauglich. Treffpunkt: Bushaltestelle Nordhang. Das zweite Angebot beinhaltet ausschließlich die Baumpatenschaft und -pflanzung ohne Wanderung. Dafür gibt es in den Herbstferien 2024 folgende Termine: samstags, 12 bis 13 Uhr, mittwochs, 16 bis 17 Uhr. Einfach bis einen Tag vor dem gewünschten Termin auf der unten erwähnten Webseite oder direkt in der Tourist-Information anmelden und los geht es. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person inklusive Setzling. Der Treffpunkt zum Pflanzen wird nach der Buchung mitgeteilt.

Ausschließlich um die Baumpatenschaft geht es bei der dritten Option. Wer gerne eine Patenschaft übernehmen, aber den

Setzling nicht selbst einpflanzen möchte oder kann, der hat die Möglichkeit, diese Variante zu wählen. Einfach über die Webseite oder Telefonnummer der Tourist-Info einen Baum kaufen und vom Forstbetrieb einpflanzen lassen ohne viel Aufwand für 5 Euro pro Baum.

Bei den Angeboten 1 und 2 helfen die Mitarbeiter des Forstbetriebs bei Bedarf dabei, den Baum einzupflanzen. Als Dankeschön für das Engagement erhalten alle Paten und Patinnen eine Urkunde. Bei allen Angeboten wird darüber hinaus jeder Baum, der gepflanzt wird, von der Krombacher Brauerei verdoppelt.

Anmeldungen sind möglich über die Webseite www.winterberg-baumpate.de oder direkt in der Tourist-Information Winterberg möglich.

Weitere Infos zur Aktion erteilt die Tourist-Information auch telefonisch unter 02981 92500.

Ausbildung erfolgreich bestanden

„Man ist viel wert in der Welt, wenn man sein Fach versteht“, wusste schon der Schriftsteller Adolph von Knigge. Wie gut der ehemalige Auszubildende Luca Biskoping sein Fach versteht, hat er mit seiner erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung bestens bewiesen. Nach einer dreijährigen Ausbildung darf er sich seit Mitte Juli Verwaltungsfachangestellter nennen. Bürgermeister Michael Beckmann beglückwünschte gleich nach der Prüfung seinem „alten“ Azubi und „neuem“ Kollegen. „Ich gratuliere Luca Biskoping herzlich zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung und freue mich sehr, dass er unserem Team Winterberg erhalten bleibt“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Schon seit Jahren bietet die Stadt Winterberg jungen Menschen qualifizierte Ausbildungsplätze, um das Unternehmen „Stadt Winterberg“ weiter entwickeln

und den künftigen Personalbedarf vornehmlich dann auch aus den eigenen Reihen decken zu können. Neben einer klassischen Verwaltungsausbildung im Rathaus können im Jahr 2025 auch die Berufe des Fachinformatikers in der Fachrichtung Systemintegration, der Beruf des Forstwirts im städtischen Forstbetrieb und des Fachangestellten für Bäderbetriebe im städtischen Schwimmbad erlernt werden.

Ab sofort werden Bewerbungen für 2025 entgegengenommen

„Unsere Stadt hat die Aufgabe, nicht nur heute, sondern auch in Zukunft mit engagierten Fachkräften für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Und dafür müssen wir den Nachwuchs selbst fördern! Als Stadt Winterberg bieten wir jungen Menschen spannende, vielseitige und zukunftsichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen an. Wer heute bei uns anfängt, kann morgen Großes bewegen!“ ist sich

Bürgermeister Beckmann sicher. Ab sofort können sich Interessierte unter www.winterberg-karriere.de bewerben und Teil ei-

nes motivierten Teams werden, das die Stadt von morgen gestaltet. Jetzt durchstarten und die Zukunft aktiv mitgestalten.



Luca Biskoping und Bürgermeister Michael Beckmann

Winterberger Seniorenbeirat startet in neue Amtszeit

60 Personen haben am 08.10. neue Mitglieder des Seniorenbeirates gewählt

Die eigene Heimat mitgestalten und mitdenken - das wird der Winterberger Seniorenbeirat auch in Zukunft. Nach der Satzung standen jetzt die Neuwahlen an. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, waren in die Stadthalle im Oversum gekommen, um die neuen Mitglieder für den Winterberger Seniorenbeirat zu wählen.

Es wurden sieben Mitglieder und vier stellv. Mitglieder in den Seniorenbeirat gewählt:

Mitglieder: Michael Fuchs, Walter Hoffmann, Petra Ledwinka, Norbert Möllers, Oswald Henrich, Irmgard Sander und Karin Sommer stellv. Mitglieder: Ilfa Becker, Marion Moser, Maria Müller und Ute Zühlke

Bürgermeister Michael Beckmann würdigte das Engagement der neu gewählten und ausscheidenden Mitglieder: „Teilhabe in einer Kommune ist keine Einbahnstraße - es braucht Menschen, die bereit sind, sich aktiv einzubrin-

gen. Es freut mich sehr, dass wir erneut engagierte Seniorinnen und Senioren gefunden haben, die Verantwortung übernehmen und sich zur Wahl gestellt haben. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und möchte den bisherigen Mitgliedern meinen herzlichen Dank für ihr großes

ehrenamtliches Engagement aussprechen.“

Unter dem Motto „Wege zusammen gehen - Ziele gemeinsam erreichen“ plant der neu gewählte Seniorenbeirat, seine erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzuführen und neue Impulse zu setzen. Dabei wird das Gremium von

Delegierten der Sozial- und Wohlfahrtsverbände sowie der Stadt Winterberg unterstützt.

Die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates findet am 18. Oktober 2024 statt. In diesem Rahmen wird unter anderem der oder die Vorsitzende des Beirates gewählt.



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Schutzzzone? - Rücksichtslose Radfahrer in der Fußgängerzone

Viele ältere Menschen haben den Seniorenbeirat der Stadt angesprochen und ihren Unmut geäußert gegenüber rücksichtslosen Radfahrern (E-Bikes), die in der Fußgängerzone (Marktplatz in der Innenstadt) nicht vom Rad absteigen. „Sie ignorieren einfach die Beschilderung „Radfahrer absteigen“ und sorgen damit für manche gefährliche Situationen in diesem Bereich“, erklärt WalteDr Hoffmann. Diese Problematik haben wir dem Ordnungsamt der

Stadt und der Polizei vorgetragen und um eine Überprüfung und Kontrolle gebeten. Das Ordnungsamt, in Absprache mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde, hat dazu folgende schriftliche Stellungnahme geschickt. Hier der wörtliche Auszug aus der E-Mail: „Es wurde festgestellt, dass die Beschilderung in der Fußgängerzone inklusive dem Zusatz „Radfahrer absteigen“ das Maximale der Beschilderungsmöglichkeiten (rechtliche Vorga-

ben) darstellt. Das Fehlverhalten der Radfahrer, die dort nicht absteigen, ist leider auch durch die Beschilderung nicht zu verhindern.“ Soweit die Aussagen vom Ordnungsamt. Die Polizei hat versprochen, in diesem Bereich mehr Kontrollen durchzuführen. - Positiv geprüft wurde die Anregung vom Seniorenbeirat zur Aufstellung eines Schildes „Vorfahrt achten“ für die Radfahrer, die den unteren Waltenberg entgegen der Fahrtrichtung befahren dürfen.



Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

Damit wird die Aufmerksamkeit der Radfahrer geweckt, dort dem fließenden Verkehr „Im Hohlen Seifen“ beim Abbiegen Vorfahrt zu gewähren.

Einladung zu einem wichtigen Vortrag: Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag

Ende 2022 wurde ChatGPT für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und seit dieser Zeit ist das Thema Künstliche Intelligenz (KI) in aller Munde.

Während die einen von der größten technischen Neuerung seit Einführung des iPhone sprechen, steht jetzt wieder ein großer Sprung bevor. Aber wir müssen auch über die Risiken und die Regulierung von KI sprechen.

Jörg Schieb - ARD-Digitalexperte - befasst sich seit rund 40 Jahren mit den Themen Computer, Internet und Digitalisierung. Er wird sich in seinem Vortrag,

am Montag, 21. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle (Oversum) dem Thema nähern, Vor- und Nachteile bzw. mögliche



sowie bereits reale Folgen für uns aufzeigen.

Ein wichtiger Aspekt dieses Vortrages ist der Nutzen, den gerade ältere Menschen von KI haben könn(t)en, gerade auch für mobilitätseingeschränkte Menschen.

Das Thema ist dermaßen vielschichtig, dass es selbstverständlich alle Altersstufen anspricht. „Jüngere gehen natürlich ganz anders mit technischen Innovationen um“, erklären die Veranstalter: VHS Hochsauerlandkreis und der Seniorenbeirat der Stadt.

Verbindliche Anmeldungen nehmen entgegen: Die Geschäftsstelle der VHS im Bürgerbahnhof Winterberg oder per
Telefon: 0291-94-5130 -
E-Mail: jordan@vhs-hsk.de -
Seniorenbeirat der Stadt:
Walter Hoffmann -
Telefon: 02981-9255814 -
E-Mail: walter.hoffmann49@gmx.de -
Eintritt 5,- Euro
(auch an der Abendkasse zu entrichten).



Der QR-Code führt sie direkt zum Angebot.

Ein Angebot: Yoga für Dich - Yogaim Seniorenalter

Sie verspüren das Interesse, in den dunklen Herbsttagen, sich etwas Ruhe zu gönnen und über sanfte Bewegungen sich mit Ihrem Körper zu verbinden?

Da können wir Ihnen was anbieten! Am Dienstag, den 29. Oktober, um 9.30 Uhr startet im „Haus des Gastes“ in Züschen ein neuer Yogakurs:

>Yoga für Dich -Yoga im Seniorenalter<. In sieben Kurseinheiten wer-

den Sie durch relaxierende und sanft kräftigende Yohahaltungen geführt sowie über verschiedene Atem- und Achtsamkeitstechniken in einen Zustand der Ruhe und Entspannung gebracht. Machen Sie mit!

Informationen und Anmeldungen bei Nicole Spanke - Yogalehrerin -
Mobil: 0157 77906346 oder per E-Mail: nicole.spanke@t-online.de.
Kosten: 7 x 60 Minuten für 85,- Euro!

Hier die feststehenden Termine im II. Halbjahr 2024

Monat Oktober:

18.10.: > Konstituierende Sitzung< vom Seniorenbeirat

21.10.: >Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen<

Vortrag um 17 Uhr in der Stadthalle (Oversum) - Referent: ARD-Digitalexperte Jörg Schieb -

29.10.: >Yoga im Seniorenalter< um 9.30 Uhr im „Haus des Gastes“ in Züschen

Monat November

04.11: Repair Café ab 15 Uhr in den Kurparkstuben Korn

11. bis 29.11.: - Ausstellung der Initiative „Winterberger KlimaZukunft“ -

in Zusammenarbeit mit der Klimamanagerin Kim Peis -

Ort: Volksbank Sauerland eG - Beratungszentrum Winterberg

20.11.: „Kaffeeeklatsch“ in den

Kurparkstuben Korn um 15 Uhr
Vortrag **>Fake News erkennen<**
So informieren wir uns richtig im Internet

Referent: Mario Polzer - Pressereferent im Kolpinkwerk Diözesanverband Paderborn

27.11.: >Tanztee in der Tenne< ab 16 Uhr

Weitere Details zu den Veranstaltungen erfolgen noch.

Bitte die Ankündigungen im Mitteilungsblatt und in der Presse beachten!

ÖkumenischerTanzkreis Winterberg

22.10. und 12.11. von 18 - 19 Uhr in der Evangelischen Kirche (Am Alten Garten 4)

Auskunft: Barbara Wirsing-Kremser - E-Mail: barbarawirsing-kremser@web.de

„Und was machst Du so?“

Dem **Klima**
eine **Stimme**
geben !

Initiative
„Winterberger KlimaZukunft“
Arbeitskreis im Seniorenbeirat der Stadt Winterberg

Die Frage „Und was machst Du so?“ kann ein allgemeines Interesse an der anderen Person ausdrücken. Sie kann auch der Beginn eines Small Talks sein. Schließlich kann damit ein Austausch über ganz konkrete Dinge eröffnet werden, z.B. wenn es um die Gartengestaltung geht. Bei unserer **Ausstellung in der Volksbank Winterberg vom 11.-29.11.2024** werden wir Beispiele zeigen, was - auf einfache Weise - im Hinblick auf das Klima getan werden kann. Aber wir sind auch daran interessiert, welche Ideen, welche Anregungen, welche Gedanken Sie dazu haben. Dies nach dem

Motto „Und was machen Sie so?“ Neben Informationen werden auch Materialien zum Mitnehmen (z.B. ein Kühlschranks-Thermometer, KlimaWandelSteine, Taschen-Aschenbecher) bei unserer Ausstellung für Sie bereitliegen. Heute schon herzliche Einladung dazu. Norbert Kremser

Das nächste Treffen der Initiative findet am Montag, 11. November von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Winterberg statt. Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich.

Nächstes Mitteilungsblatt
am
01.11.2024

Vorgezogener
Annahmeschluss

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **01.11.2024**. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist **aufgrund des Feiertages vorgezogen auf Dienstag, der 22.10.2024, 10.00 Uhr.**



Tanztee in der Tenne...
Dürfen wir bitten!

Nach der langen Pause laden wir wieder ein zum **Tanztee in der Tenne** (Marktstraße 13 in Winterberg) **am 27. November, ab 16 Uhr. Bitte vormerken!** Weitere Informationen folgen noch!

Marktgespräch mit
Bürgermeister Michael
Beckmann am Freitag,
18.10. von 16.30 Uhr bis
18.00 Uhr vor dem Netto-
Marken-Discount in
Siedlinghausen

Marktgespräch mit Bürgermeister Michael Beckmann



Anregungen. Ideen. Fragen

Freitag, 18.10. | 16.30 Uhr - 18.00 Uhr | vor dem Netto-
Marken-Discount in Siedlinghausen

Bürgermeister Michael Beckmann setzt nächste Woche die Reihe der Marktgespräche fort. So ist er am Freitag, 18.10.2024 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr vor dem Netto-Marken-Discount in Siedlinghausen für Fragen, Anregungen, Lob und Kritik persönlich ansprechbar. „Mein neues Angebot die Marktgespräche werden sehr gut angenommen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die

Gelegenheit genutzt, neben dem Einkauf, einfach mit mir ins Gespräch zu kommen, ihre Ideen und Anregungen mit mir zu teilen und gemeinsam über die Zukunft unserer Stadt zu sprechen. Ich freue mich schon jetzt auf inspirierende Gespräche und Begegnungen beim nächsten Marktgespräch in Siedlinghausen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Hinweis zum Amtsblatt der Stadt Winterberg

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden im „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ vollzogen. Gemäß der seit dem 07.05.2024 geltenden Fassung der Hauptsatzung der Stadt Winterberg wird auf das Erscheinen des Amtsblattes zukünftig **nicht mehr im Anzeigenteil der „Westfalenpost“**

nachrichtlich hingewiesen. Im Rahmen der digitalen Bereitstellung des Amtsblattes versendet die Stadt Winterberg am Tag vor der Veröffentlichung im Internet auf Wunsch eine **kostenfreie Service-E-Mail mit dem Hinweis auf die bevorstehende Veröffentlichung** des Amtsblattes sowie dem direkten Link zur Internetseite.

Wenn Sie diesen Service zukünftig nutzen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an **post@winterberg.de** und teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Sie werden dann in den entsprechenden Verteiler aufgenommen. Wir bitten um Beachtung, dass bei Fehlern in der Zustellung von E-Mails aufgrund von Überschreitungen der Speicherkapazität Ihr

res Posteingangs o.ä. keine Gewähr für den tatsächlichen Erhalt übernommen wird. Die Amtsblätter sind auch weiterhin im Rathaus (Fichtenweg 10), im Bürgerbahnhof (Bahnhofstraße 12), bei der Tourist-Information (Am Kurpark 4), bei den Ortsvorstehern und den Geldinstituten im Stadtgebiet erhältlich.

Wir gratulieren zur Vollendung des

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 81. Lebensjahres am 19.10.24
Herrn Reinhold Becker, Winterberg-Siedlinghausen, Winkelstraße 17 | 84. Lebensjahres am 23.10.24
Frau Marlies Merten, Winterberg-Siedlinghausen, Inselstraße 7 a | 87. Lebensjahres am 24.10.24
Frau Irene Buhl, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 26 | 87. Lebensjahres am 27.10.24
Frau Maria Kiriasis, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 6 |
| 92. Lebensjahres am 19.10.24
Frau Agnes Kräling, Winterberg-Siedlinghausen, Alter Hagen 11 | 82. Lebensjahres am 23.10.24
Frau Inge Jüngst, Winterberg-Langewiese, Alter Weg 31 | 86. Lebensjahres am 25.10.24
Herrn Norbert Martin, Winterberg-Langewiese, Heckenweg 31 | 81. Lebensjahres am 29.10.24
Herrn Bernward Sögtrop, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 11 |
| 80. Lebensjahres am 21.10.24
Herrn Hubert Honekamp, Winterberg, Bahnhofstraße 3b | 82. Lebensjahres am 23.10.24
Herrn Helmuth Nieder, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 19 | 88. Lebensjahres am 25.10.24
Frau Willemijntje De Groot, Winterberg-Züschen, Mittelstraße 39 | 88. Lebensjahres am 29.10.24
Frau Elisabeth Wahle, Winterberg, Marktstraße 32 |
| 80. Lebensjahres am 21.10.24
Frau Karin Knapp, Winterberg-Niedersfeld, Unterm Kreuz 49 | 81. Lebensjahres am 23.10.24
Herrn Erwin Hennemann, Winterberg, Nuhnstraße 3c | 85. Lebensjahres am 27.10.24
Herrn Heinrich Michalski, Winterberg-Siedlinghausen, Gartenweg 2 | 86. Lebensjahres am 30.10.24
Herrn Walter Peis, Winterberg-Züschen, Nuhnetastraße 100 |
| 82. Lebensjahres am 21.10.24
Frau Margot Hoffe, Winterberg-Siedlinghausen, Goethestraße 5 | 82. Lebensjahres am 24.10.24
Frau Margarethe Völlmecke, Winterberg-Neuastenberg, Lerchenweg 5 | 82. Lebensjahres am 27.10.24
Herrn Wilfried Sperling, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 41 | 82. Lebensjahres am 30.10.24
Frau Renate Spies, Winterberg-Langewiese, Heckenweg 1 |

Ende: Informationen aus dem Rathaus



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Traditionelle Hubertusmesse in Winterberg mit anschließendem Preisschießen auf dem Schießstand am Sonntag, den 03. November 2024

Die Schützengesellschaft und die Schießsportgruppe Winterberg laden wieder zum traditionellen Hubertusschießen am Sonntag, den 03. November 2024 recht herzlich ein. Die heilige Messe zum Gedenken an den Schutzpatron der Jäger und Schützen wird zuvor um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Winterberg gefeiert. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Winterberg/Hallenberg.

Im Anschluss wird von 11 bis 17 Uhr das Hubertusschießen im „Schützentreff“ am Postteich auf dem Schießstand durchgeführt. In diesem Jahr gilt es somit wieder, sich in den Disziplinen Ring- und Wildscheibe mit dem Kleinkaliber- und dem Luftgewehr zu beweisen und die Wanderpokale samt vieler wertvoller Preise auszuschießen. Unter allen Teilnehmern wird erneut ein Sonderpreis verlost. Als attraktives Rahmenprogramm findet in

der Zeit von 14 bis 16 Uhr das beliebte und traditionelle Preisknobeln statt. Auch hier stehen hochwertige Preise für die geschickten Sieger bereit. Wie gewohnt weist der Vorstand darauf hin, dass sämtliche Preise sowohl beim Schießen als auch beim Knobeln nur an die Sieger und Platzierten ausgegeben werden, die während den Siegerehrungen anwesend sind. Dies gilt ebenso für die Verlosung des Sonderpreises. Die Sie-

gerehrung des Preisknobelns und Schießens finden ab ca. 19 Uhr statt. Für das leibliche Wohl mit Leckerem aus dem kulinarischem sowie frisch gezapftem Bier sorgt unsere treue Kastellanin Martina Raeggel mit ihrem Team. Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur die Schützenbrüder, sondern alle Bürger und Gäste der Stadt Winterberg herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Schönstes Wetter beim Winterberger Gränzerzug

Der von der Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg organisierte Gränzerzug am Sonntag, den 22.09.2024 war wieder einmal eine hervorragende Veranstaltung. Die Winterberger Bürger gingen bei bestem Wanderwetter die alten Stadtgrenzen von 1830 ab.

Hierbei trafen sie an den historischen Grenzsteinen auch auf Vertreter der Nachbarorte und stellten so gemeinsam den Grenzverlauf fest. Die im dreijährigen Rhythmus stattfindende Wanderung führ-

te in diesem Jahr über den nördlichen Abschnitt. Angefangen am Silbacher Steinbruch ging es über den Kuhlenberg vorbei am NSG „In der Strei“, entlang der Voßmecke bis zur Mündung in die Ruhr zum Rimberg.

Die Mittagsrast wurde am Markstein Niedersfeld-Grönebach-Winterberg abgehalten, ehe es über das Grönebacher Holz ging zum Markstein Grönebach-Elkeringhausen-Winterberg bis zur Ruhrquelle. Die

Zielrast erfolgte oberhalb von St. Bonifatius. Die ehemaligen Könige der Schützengesellschaft Winterberg sorgten an den Rastplätzen und im Anschluss an die Wanderung für die Erfrischung und das leibliche Wohl der „Gränzer“. Während des Gränzerzuges bot sich für jeden die Gelegenheit, die genauen Gemarkungsgrenzen der Kernstadt ganz praktisch kennenzulernen. Wanderführer Dirk Martin führ-

te den Gränzerzug sicher durch die Wälder Winterbergs von Grenzstein zu Grenzstein. Hier konnte Dr. Friedrich Opes als Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins lehrreiche historische Informationen zum Grenzverlauf geben. Insgesamt haben die Gränzer ca. 15 Kilometer und 350 Höhenmeter zurückgelegt. Der nächste Gränzerzug erfolgt turnusgemäß im dreijährigen Rhythmus.



LOKALES

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**





Neue Attraktion bei besonderer Bahnführung: „Gourmet-Tour Eiszeit“ in der VELTINS-EisArena

Eineisung bei Speisen und Getränken live erleben

Die VELTINS-EisArena wird zum „Gourmet-Tempel“ - zumindest für einen Tag. Am 26. Oktober dürfen sich die Gäste bei der beliebten Bahnführung auf ein attraktives Event freuen, die „Gourmet-Tour Eiszeit“. „Es ist eine Bahnführung der besonderen Art“, sagt Luisa Mette, die Pressesprecherin des Sportzentrums Winterberg (SZW). „An fünf Stationen entlang der Bahn gibt es verschiedene Essensstände. Dort bekommen Besucherinnen und Besucher neben der Bahnführung leckeres zu essen und zu trinken. Anschließend können die Gäste noch den Glühwein am Kiosk in der Zielarena von Bernadette Rosenthal kosten.“

Das ist aber noch nicht alles: Highlight der Tour ist, dass zur gleichen Zeit die Eineisung der Bobbahn stattfindet, immer wieder eine besondere und spannende Herausforderung für die Bahncrew um Eismeister Ingo Götze. „Ingo wird sich die Zeit nehmen, um die Gäste über die anspruchsvolle Tätigkeit zu informieren“, erklärt Leonie Kämper, beim SZW für Veranstaltungen zuständig. „Wie kommt das Eis in die Bahn? Ingo wird alle Fragen der Gäste beantworten.“ Insgesamt werden drei Gruppen mit jeweils 20 Personen durch die Bahn gehen. Starten

werden sie im Abstand von einer halben Stunde.

Das Essen wird u.a. zubereitet von Niggemann Catering und dem Hotel Engemann Kurve aus Winterberg. An jeder Station werden verschiedene Getränke von Grevensteiner und VELTINS Helles Lager über Fassbrause und Wasser bis zu Wein angeboten. Die Eineisung der Bahn dauert in der Regel eine Woche. Am 31. Oktober ist der erste Betriebstag, so der Plan. Danach geht es gleich in



die „Vollen“. Am 9. November findet die WOK-WM von Pro 7 in der VELTINS-EisArena statt. Es ist die dritte WOK-WM in Folge in Winterberg. Am 30. November sind die Skeletonis beim 1. Europacup der neuen Saison zu Gast. Am 20. und 21. Dezember steigt der Junioren-Weltcup Rodeln in der Arena. Höhepunkt der neuen Saison sind die beiden Weltcups im Januar 2025. Der IBSF Bob & Skeleton Weltcup

wird vom 3. - 5. Januar ausgetragen. Der Eberspächer Rodel-Weltcup findet vom 17. - 19. Januar statt. Gleichzeitig, als „Race-in Race“, fahren die Rodlerinnen und Rodler bei den 56. Europameisterschaften um die Kontinental-Titel. Die „Gourmet-Tour Eiszeit“ am Samstag, dem 26. Oktober, beginnt um 17 Uhr. Das Event ist ab dem 10.10.2024 über www.winterberg.de buchbar.



Bobbahnführung in der VELTINS-EisArena, ©Ralf Litera

Herbst-Generalversammlung am Sonntag, den 27.10.2024

Der Vorstand der Schützengesellschaft 1825 e. V. Winterberg lädt alle Mitglieder am Sonntag, den 27. Oktober 2024 um 17:00 Uhr recht herzlich zur Herbst-Generalversammlung in die Schießsportanlage „Schützentreff“ am Postteich ein. Neben den üblichen Regularien steht bei dieser Versammlung der Tagesordnungspunkt 200 Jahre Schützengesellschaft, was im Jahre 2025 gefeiert wird, auf dem Programm. Für

das leibliche Wohl sorgt wie üblich Kastellanin Martina Raeggel mit ihrem Team. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung. Viele weitere Informationen rund um die Schützengesellschaft unter www.schuetzengesellschaft-winterberg.de

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Wir gedenken unserer verstorbenen Schützenbrüder
3. Bekanntgabe der Tagesordnung

- Feststellen der Ordnungsmäßigkeit und der Beschlussfähigkeit
- 4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom April 2024
- 5. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 6. Bericht der Jungschützen
- 7. Bericht des 1. Zahlmeisters
- Schützenfest 2024
- Mitgliederbewegung
- 8. Planungen für das 200-jährige Jubiläum Schützengesellschaft 1825 e.V.

- 9. Festlegung der Jahres- und Festbeiträge für 2024
- 10. Verschiedenes



Sporthelfer*innen II Ausbildung mit Schwerpunkt Ski alpin

Der westdeutsche Skiverband bietet in Kooperation mit den beiden Sportjugenden der Kreissportbünde Olpe und Hochsauerlandkreis eine Sporthelfer*innen II Ausbildung mit dem Schwerpunkt Ski für Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren an.

Die Ausbildung findet an zwei Wochenenden statt. Der erste Teil findet am 18. und 19. Januar 2025 in Olsberg statt. Hier lernen die Jugendlichen die Voraussetzungen für das Leiten von Gruppen im Breitensport sowie im Skisport kennen. Das zweite Wochenende ist am 01. und 02. Februar 2025 in Winterberg. Hier geht's ab in den Schnee! Die Teilnehmer*innen erleben viel Praxis rund um den Skisport und üben die eigene Rolle als Sporthelfer*in.

Nach den vier Tagen ist die Sporthelfer*innen II Ausbildung komplett abgeschlossen.

Die Ausbildung ermöglicht einen vereinfachten Einstieg in die Übungsleiter*innen C Ausbildung (kein Basismodul mehr nötig) und den Einstieg in Teil I der DSV-Grundstufen-Lizenz Ski-Alpin (DOSB Trainer C Breitensport). Ein weiteres Lehrgangswochenende im Skisport würde somit zur Komplettierung des Praxislehrganges G1 zur DSV Grundstufe Ski Alpin genügen.

Voraussetzung für die Sporthelfer*innen II Ausbildung mit Schwerpunkt Ski ist ein Erste Hilfe Nachweis im Rahmen von 9 LE sowie die Sporthelfer*innen I Aus-

Sporthelfer II Ausbildung mit Schwerpunkt Ski Alpin

Samstag/ Sonntag, 18. + 19. Januar 2025 in Olsberg
Samstag/ Sonntag 01. + 02. Februar 2025 in Winterberg

TN Gebühr: 150,00€ (inkl. ÜN und Verpflegung)



bildung.
Die Ausbildung kostet 150 € pro Teilnehmer*in inklusiv Übernachtung und Verpflegung und Skipass. Falls keine eigene Ski-ausrüstung gestellt werden kann, ist eine Ausleihe gegen Gebühr vor Ort möglich!
Bei Interesse melden Sie sich

gerne bis 11.11.2024 bei Ihrem Ansprechpartner oder melden Sie sich direkt an unter:
<https://www.hochsauerlandsport.de/shop/qualifizierung/sportpraxis/ausbildungen-1-lizenzstufe/sport-helfer-in-ii/g2025-5200-97020>
Ansprechpartner:
WSV: Sophie vom Kolke,

Tel.: 02354/ 928212,
Mail: jugend@wsv-ski.de
SJ HSK: André Erlmann,
Tel.: 02904/9763251,
Mail: a.erlmann@hochsauerlandsport.de
SJ Olpe: Marie Schröder,
Tel.: 02761/9429822,
Mail: info@sportjugend-olpe.org



SERVICE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



SGV Niedersfeld: Filmvortrag Abenteuer Afrika - unterwegs in Südafrika, Botswana und Simbabwe von und mit Willi Schmidt

Der SGV Niedersfeld lädt alle Interessierten für Freitagabend, 25.10.2024, zu einem Filmvortrag ins Josefshaus (Dorf-gemeinschaftshaus, Josefsweg 1) ein.
Willi Schmidt wird an diesem Abend um 19:00 Uhr mit ein-

druckvollen Bildern über sei-ne Reise durch die Länder Süd-afrika, Botswana und Simbabwe berichten und uns die wil-den Tiere dieses schönen Kon-tinents näherbringen.
In seiner unnachahmlichen Art schafft es Willi Schmidt immer

wieder sein Publikum zu be-geistern. Etliche Filmvorträge haben dies in der Vergan-genheit bereits bewiesen. Freuen wir uns auf einen unterhaltsa-men kurzweiligen Abend im Jo-sefshaus.
Der Eintritt ist frei.



Gut Glindfeld

Auch in diesem Jahr finden die Novemberträume wieder vom 25. - 27. Oktober auf Gut Glindfeld statt.
Öffnungszeiten: Fr. 14.00 - 20.00 Uhr, Sa. 11.00 - 18.00 Uhr, So.

11.00 - 17.00 Uhr.
Eintritt: 5,- € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei.
Hunde an der Leine sind erlaubt.
Die Veranstaltung ist überwiegend barrierefrei.

„KuKuK!“ lädt zum Ausflug in die Hochburg der Literatur

Winterberger Kulturgruppe fährt am 20. Oktober mit dem Bus zur Frankfurter Buchmesse / Kartenvorverkauf verlängert bis zum 18. Oktober



Die Winterberger Kulturgruppe „KuKuK!“ lädt am 20. Oktober wie schon in den vergangenen Jahren zum Busausflug in Richtung Frankfurter Buchmesse. Der Vorverkauf wurde bis zum 18. Oktober verlängert.
Foto: Pixabay

Winterberg. Es ist die perfekte Gelegenheit für alle Literaturliebhaber, sich in die Hochburg der Literatur zu begeben. Die Winterberger Kulturgruppe „KuKuK!“ lädt am 20. Oktober wie schon in den vergangenen Jahren zum Busausflug in Richtung Frankfurter Buchmesse. Die Teilnehmer dürfen sich auf die faszinierende Welt der Literatur mit zahlreichen Neuerscheinungen, informativen Beiträgen rund um das Thema „Buch“, Bücherverkauf sowie auf ein attraktives Rahmenprogramm freuen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und wurde jetzt bis zum 18. Oktober verlängert. Die Tickets können bei der Volks-

bank Sauerland eG in Winterberg, der Tourist-Information Winterberg oder online unter www.winterberg.de/deinerlebnismoment erworben werden. Die Fahrtkosten einschließlich des Eintritts zur Buchmesse betragen 40 Euro. Ab 20 Personen gibt es zudem einen Gruppenrabatt. Treffpunkt und Abfahrt am 20. Oktober ist der Edeka-Parkplatz an der Neue Mitte Winterberg um 7 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, auch entlang der Fahrtstrecke zuzusteigen. Diesbezüglich wird um eine vorherige Anmeldung und Absprache mit der Tourist-Info unter 02981 92500 gebeten. Die Rückfahrt ab Frankfurt erfolgt um 18 Uhr.

November



TRÄUME

AUF GUT GLINDFELD

- Einlagen nach Maß und Formabdruck
- Schuhzurichtungen
- ESD Einlagen für Sicherheitsschuhe
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe in Weite H – K- M

Auf Wunsch auch Hausbesuche möglich!



Fachgeschäft für
Orthopädie-Schuh-Technik und
Bequemschuhe

KLEINSORGE

Rosenweg 4 • 59955 Winterberg-Züschchen • Tel.: 02981 / 516

Hier bedient Sie der Orthopädienschuhmachermeister persönlich!

Ab jetzt auch wieder
selbstgemachtes
Weihnachtsgebäck!

Leckere Herbsttorten!

Café
Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Sofort Bargeld Gold- & Silberankauf zum Tageshöchstpreis Altgold • Münzen • Zahngold Besteck • D-Mark-Tausch 2:1 Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!	Schmuck & Uhren DRÖGE Hauptstr. 18 • Winterberg Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00 Samstag 11:00 - 15:00 Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42
--	--



HELLWIG + Partner Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die
Continentale

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

Wanderveranstaltungen 18. bis 31. Oktober

Freitag, 18. Oktober,
14 bis 17.30 Uhr

Landschaftstraum trifft Fotowan-
dern, Winterberg

Samstag, 19. Oktober,
10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die
Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 19. Oktober,
10 bis 13.30 Uhr

Naturerlebnis für Groß und Klein,
Winterberg

Samstag, 19. Oktober,
10.30 bis 14 Uhr

Klima-Erlebniswanderung &
Baumpflanzung - Heute für mor-
gen pflanzen, Winterberg

Samstag, 19. Oktober,
14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 19. Oktober,
14 bis 16 Uhr

Bobbahnführung-Führungen
durch die VELTINS-EisArena, Win-
terberg

Samstag, 19. Oktober,
14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet
im Sommer erkunden, Winter-
berg-Neuastenberg

Samstag, 19. Oktober,
15 bis 17 Uhr

Historische Stadtführung in Hal-
lenberg

Samstag, 19. Oktober,
15 bis 17 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hal-
lenberg

Samstag, 19. Oktober,
15 bis 18.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 19. Oktober,
17.30 bis 19 Uhr

Nachtwächter-Rundgang für Kin-
der und Familien, Winterberg

Sonntag, 20. Oktober,
10.30 bis 13.30 Uhr

Familienwanderung zum „Golde-
nen Pfad“ mit Fernsicht und Gip-
felbucheintrag, Winterberg-Nie-
dersfeld

Dienstag, 22. Oktober,
10 bis 12 Uhr

Wanderung mit den Rangern - Den
goldenen Herbst entdecken mit
dem Ranger, Winterberg
Bitte um Voranmeldung bis zum
20.10.

Dienstag, 22. Oktober,
10 bis 15 Uhr

Wanderung zur Hängebrücke
„Skywalk“ Willingen, Winter-
berg

Dienstag, 22. Oktober,
14 bis 16 Uhr

Bobbahnführung-Führungen durch
die VELTINS-EisArena, Winterberg

Dienstag, 22. Oktober,
14 bis 18 Uhr

Geführte Halbtageswanderung,
Winterberg

Mittwoch, 23. Oktober,
14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die
Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 23. Oktober,
14.30 bis 18 Uhr

Klima-Erlebniswanderung &
Baumpflanzung - Heute für mor-
gen pflanzen, Winterberg

Mittwoch, 23. Oktober,
15 bis 17 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hal-
lenberg

Mittwoch, 23. Oktober,
15 bis 18.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger
Brauhaus und Bierprobe, Hallen-
berg

Donnerstag, 24. Oktober,
10 bis 13.30 Uhr

Walderlebnis für kleine und gro-
ße Abenteurer, Winterberg

Donnerstag, 24. Oktober,
14 bis 17.30 Uhr

Geführte Überraschungswande-
rung, Winterberg

Freitag, 25. Oktober,
21 bis 23 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nacht-
wächter Führung, Winterberg

Samstag, 26. Oktober,
10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die
Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 26. Oktober,
10 bis 13.30 Uhr

Naturerlebnis für Groß und Klein,
Winterberg

Samstag, 26. Oktober,
10.30 bis 14 Uhr

Klima-Erlebniswanderung &
Baumpflanzung - Heute für mor-
gen pflanzen, Winterberg

Samstag, 26. Oktober,
14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom
Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Top Angebote vom 22.10. – 26.10.2024

Gehacktes gemischt	ab 1kg	nur	8,99 €
Gyros Geschnetzeltes	100 g		1,29 €
Ia Sauerbraten nach Hausfrauenart	100 g		1,69 €
Mini Haxen vorgegart	100 g		1,49 €
Original Münchner Weißwurst aus eigener Herstellung	100 g		1,49 €
Kohlrouladen bratfertig	100 g		1,48 €
Delikatess Kalbfleischleberwurst	100 g		1,99 €

Jetzt beginnen bei uns die Sauerländer Wildwochen



Reh - Hirsch - Wildschwein
und viele Wurstspezialitäten vorrätig



Top Angebote vom 29.10. – 02.11.2024

Frisches Schinkenmett mager	ab 1kg	nur	8,99 €
Frische dicke Schweinerippe vollfleischig + mager	1kg	nur	5,99 €
Cordon Bleu mit Kochschinken und Käse	100 g		1,59 €
Rehkeulen aus heimischer Jagd	100 g		2,48 €
Rehrücken zart und edel	100 g		3,33 €
Jäger- oder Zigeunerschnitzel fix & fertig	100 g		1,48 €

Unser Dauerangebot:

Fleischkäsebrät in Aluform zum selber backen	1kg	nur	9,99 €
--	-----	-----	--------



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636



Öffnungszeiten: **Di. + Mi.** 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | **Mo. und Do.** GESCHLOSSEN

**Samstag, 26. Oktober,
14 bis 16 Uhr**

Bobbahnführung-Führungen durch
die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 26. Oktober,
14 bis 16 Uhr**

Natur und Technik - Das Skigebiet
im Sommer erkunden, Winter-
berg-Neuastenberg

**Samstag, 26. Oktober,
15 bis 17 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hal-
lenberg

**Samstag, 26. Oktober,
15 bis 18.30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

**Samstag, 26. Oktober,
ab 17, 17.30 und 18 Uhr**

Gourmet-Tour „Eiszeit“, Winter-
berg
Buchungsende am 22.10.

**Samstag, 26. Oktober,
17.30 bis 19 Uhr**

Nachtwächter-Rundgang für Kin-
der und Familien, Winterberg

**Sonntag, 27. Oktober,
10 bis 12.30 Uhr**

Schanzenführung an der St. Ge-
org Sprungschanze, Winterberg

**Dienstag, 29. Oktober,
10 bis 15 Uhr**

Wanderung zur Hängebrücke
„Skywalk“ Willingen, Winterberg

**Dienstag, 29. Oktober,
14 bis 18 Uhr**

Geführte Halbtageswanderung,
Winterberg

**Mittwoch, 30. Oktober,
15 bis 17 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hal-
lenberg

**Mittwoch, 30. Oktober,
15 bis 18.30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

**Donnerstag, 31. Oktober,
14 bis 17.30 Uhr**

Geführte Überraschungswande-
rung, Winterberg
Infos, Anmeldung und Buchung bei
der Tourist Information Winter-
berg, Tel. 02981 92500,
info@winterberg.de oder direkt
online buchen
<https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohl-fuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr.



6er Körner-Tüte
nur **4,88 €**

Isken 
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Deutsche Versicherungsfinanz
GmbH

Eine gute Versicherung ist Gold wert...

Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81- 78 75
info@versicherungsfinanz.de



**NACH 150 JAHREN
TOTALAUSVERKAUF WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE!**

mindestens

20% auf alles

Start am Montag
7.10. um 10.00 Uhr

Grüner Preis = Endpreis



Kochkultur, Haushaltswaren, Tischambiente uvm.

Schreiber e.K.
HAUSHALTSWAREN

Oberstraße 25
59969 Medebach
Tel.: 02982. 85 63

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10.00 - 18.00 & Sa: 10.00 - 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



06.-08.12.2024
Preis p.P. 298 €
(EZ Zuschlag 52 €)

Romantische Adventsmärkte am Neckar

2 ÜF im Holiday Inn Stuttgart-Weillimdorf, Führung und
Adventsmarkt Bad Wimpfen, Rundgang Tübingen und
Esslingen mit Besuch des berühmten Mittelalter-
marktes, Eintritt und Führung Kloster Maulbronn



15.-16.12.2024
Preis p.P. 218 €
(EZ Zuschlag 55 €)

2 Tage Hamburger Weihnachtsmärkte

1x Ü/F im Hotel Lindner am Michel,
Stadtrundfahrt Hamburg

Musicals auf Anfrage möglich!

**SÄLZER
REISEN**

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Generalversammlung des Schützenvereins Grönebach

Am 9. November findet um 20 Uhr die Generalversammlung des Schützenvereins St. Hubertus 1887 Grönebach in der Schützenhalle statt, zu der die Schützenbrüder vollzählig erwartet werden. Alle Vereinsmitglieder sind zuvor zur Patronatsmesse um 18:30 Uhr in die Kirche eingeladen. Die Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld gestaltet die Hubertusmesse musikalisch. Neben den üblichen Regularien wie Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht, wird auf der Versammlung besonders das vergangene Schützenfest besprochen werden. Auch Vorstandswahlen

stehen auf der Tagesordnung. So gilt es die Besetzung der 1. Fahne, sowie Adjutant, 2. Geschäftsführer und Zugführer neu zu wählen bzw. in ihren Ämtern zu bestätigen. Auch der Hauptmann und Vorsitzende steht auf der diesjährigen Versammlung zur Wahl.
Versammlungsfolge:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Geistliches Wort Präses Norbert Lipinski
4. Verlesung der Niederschrift aus der Generalversammlung vom 04. November 2023
5. Rückblick Schützenfest 2024:

6. Jahresbericht des Vorstandes im Jahre 2024
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfungsbericht: a) Entlastung des Geschäfts- und Rechnungsführers
b) Entlastung des Vorstandes
c) Wahl eines neuen Kassenprüfers für zwei Jahre
9. Vorstandswahlen 1. Gruppe Hauptmann und Vorsitzender, stellv. Geschäftsführer, Adjutant, 2. Zugführer, stellv. Zugführer, 1. Fähnrich, Fahnenoffiziere 1. Fahne
10. Beratung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Anträge an die Generalversammlung müssen **bis zum 20. Oktober 2024** schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein.
Alle Schützenbrüder sind herzlich eingeladen!



Biathleten des WSV beim JOKA-Cup/ 1. Deutschlandpokal

Gelungener Saisonauftakt der heimischen Sportler

In Oberhof im Thüringer Wald fand vom 20.-22. September 2024 der JOKA-Cup als 1. Deutschlandpokal im Biathlon statt. Bei diesem Wettkampf konnten sich die heimischen Sportler des Westdeutschen Skiverbandes mit den Biathleten der anderen Landesverbände im Einzel, Sprint und in der Verfolgung messen. Am Freitag, 21.09.24 startete das Event mit dem Einzelwettkampf. Hier erzielte Paul Willmes vom Ski-klub Winterberg in der Altersklas-



vlr: Mika Peis, Paul Willmes, Landestrainer Louis Menke, Lucia Harbecke, Leni Honekamp, Sophie Diemel, Sönke Weyer, Julia Schüttler



TERMINE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



se 17 ein starkes Ergebnis und belegte den 14. Platz. Weitere Ergebnisse Einzel:
AK16w: Lucia Harbecke Platz 16, AK16m: Sönke Weyer Platz 25 (beide SKW)
AK17w: Leni Honekamp Platz 17 (SKW)
AK18/19w: Julia Schüttler Platz 22, Sophie Diemel Platz 28, AK18/19m: Mika Peis Platz 22 (alle SKW)
Samstags wurde der Sprint ausgetragen. Lucia Harbecke kämpfte sich unter

die Top Ten und belegte Rang 7. Auch Leni Honekamp und Paul Willmes zeigten mit den Plätzen 14 und 16 sehr gute Leistungen. Sönke Weyer belegte hier Platz 21, Mika Peis wurde 28., Sophie Diemel 25. und Julia Schüttler 23. Am Sonntag startete das Cross-Verfolgungsrennen. Hier verlor Lucia Harbecke zwei Plätze und wurde 9. Leni Honekamp konnte zwei Plätze gut machen und belegte Rang 12. Weitere Ergebnisse Verfolger: Sönke Weyer 22, Paul Will-

mes 23, Mika Peis 27, Sophie Diemel 27 und Julia Schüttler 23. Die Biathleten des Westdeutschen Skiverbandes konnten bei ihrem Saisonauftakt in Oberhof wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und ihre bisherige Form überprüfen. Nach der Teilnahme an der französischen Meisterschaft im Oktober freuen sich die Sportler auf die kommende Wintersaison mit weiteren 6 Deutschlandpokalen und der Deutschen Jugendmeisterschaft.

WINTERBERGER HELFEN

„Das Wichtigste ist allerdings das Gefühl, nicht vergessen zu werden.“



LKW Laden 04.10.2024

Fleißige Hände von Ukrainer/innen, die hier in Winterberg und Umgebung leben, waren wochenlang tätig bei der Einsammlung von Hilfsgütern für die Ukraine. Im Raum Am Hagenblech 3 war ein riesiger Berg an Spenden eingetroffen mit gut brauchbaren Handtüchern, Bettwäsche, Deckbetten und warmer Kleidung. Aber auch sehr notwendige Sachen wie Medikamente, Inkontinent Material, Hygieneartikel und anderes sind gut sortiert in Kartons verpackt. Heime und Geschäfte aus der Region unterstützten mit vielen und sehr guten Hilfsmitteln, welche man in die Ukraine notwendig braucht. Mehrere Winterberger beteiligten sich mit einem Beitrage an den teureren Transportkosten. Am Freitag, den 4.Oktober, kam dann eine riesige LKW-Kombination nach Winterberg und diese wurde mit vereinten Kräften beladen und ist

mittlerweile in der Ukraine angekommen. Vertreter von Kipepeo sind von 14. bis 25. Oktober in der Ukraine und helfen bei der Verteilung der vielen gespendete Sachen und knüpfen neue Kontakten zusammen mit Vertretern des Ukrainer Vereins „Gora Dobra“. Aber es geht auch in Winterberg weiter. Jeder Freitag ist die Sammelstelle Am Hagenblech 3 in Winterberg geöffnet von 10.00 bis 14.00 Uhr, und wir nehmen Ihre Sachspende gern in Empfang. Zum Jahresende ist noch ein weiterer Transport geplant. Auch mit Ihrer Geldspende können Sie viel bewirken. Es gibt mehrere wichtige Projekte in der Ukraine, die wir gern weiter unterstützen. Helfen Sie mit? Konto für Geldspenden: IBAN DE94 4606 2817 5191 0311 00 Volksbank Sauerland eG oder





Verleihen Sie Ihrer nächsten Party das ultimative Highlight. Für nur 20,- €* pro Tag wird Ihr Event zum unvergesslichen Genuss-Erlebnis!

Nuhmetalstraße 54
59965 Winterberg
02981 - 8161066
info@sauerland-promotion.de

*Preis für Hot Dog Maker ohne Lebensmitte.

IBAN DE58 4165 1770 0000 0042 75 Sparkasse Hochsauerland

Kontoinhaber: Kipepeo - fair und sozial e.V.

Bitte anmerken: Spende Ukrai

ne Aktion

Herzlichen Dank!

Alle weitere Info auf der Homepage von Kipepeo:
www.kipepeo-fair-sozial.de

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?





ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Winterberg | 50. Jahrgang | Nr. 21 | Freitag, 18. Oktober 2024 | Kw 42 | Rautenberg Media | www.rundblick-hochsauerland.de

17

Mitgliederversammlung des Fördervereins Löschzug Winterberg e.V.

Für die alljährliche Versammlung des Fördervereins Löschzug Winterberg e.V. lädt der Vorstand alle aktiven und passiven Mitglieder für Samstag, den 02.11.24 um 17:30 Uhr in den Schulungsraum des Feuerwehrhauses Winterberg ein.

Preisskat der Kameradschaft Winterberg

Die Kameradschaft Winterberg e.V. führt am Samstag, 26. Oktober 2024 um 19:30 Uhr, ein Preisskat im Schützentreff Winterberg, Am Postteich, durch. Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen spannenden Spielen.

Borgs Scheune Züschen



Fachwerkfassade und die Fachwerkbalken



Austausch des Isolierglasfensters

Vor etwa 25 Jahren war sie ein abbruchreifes Fachwerkhäusle inmitten des historischen Ortskerns, heute ist sie kultureller Mittelpunkt des Dorfes: die Borgs-Scheune in Winterberger Ortsteil Züschen.

Der 200 Jahre alte Fachwerkspeicher hat sich zur Kulturscheune mit Museum, Konzertraum und Versammlungsort der Dorfgemeinschaft gewandelt - alles unter einem Dach.

Das 1791 entstandene fensterlose Gebäude, das bis 1815 als großherzogliche Zehntscheune gedient hatte, wurde 1992 mit alten Handwerkstechniken renoviert und zum Museum und Ort der Begegnung mit Geschichte und Gegenwart ausgestattet.

Im urigen Ambiente wird über das Jahr verteilt ein abwechslungsreiches Kulturprogramm geboten.

Sanierungsmaßnahmen 2024

In diesem Jahr hat das Vorstandsteam des Fördervereins Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant. Die Arbeiten waren notwendig, weil der intensive Regen im Winter 2023/2024 die lehmverputzte Fachwerkfassade der Borgs Scheune stark beansprucht

hat. Anhaltender Starkregen hat insbesondere die Wetterseite im Westen verschmutzt und den Putz ausgelautet. In das Rahmenholz des rechten Türfensters ist Feuchtigkeit eingedrungen und hat das Isolierglas beschädigt. Es musste ausgetauscht und neu versiegelt werden. Der kleine Bauern- und Kräutergarten sollte umfangreich instandgesetzt werden.

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Verfügungsfond der Stadt Winterberg konnten die Arbeiten im Sommer erfolgreich erledigt werden.

Den Austausch des Isolierglasfensters hat ein professioneller Handwerker übernommen, der bereits mehrfach in Borgs Scheune gearbeitet hat. Auch wurden von Ihnen alle Fenster überprüft und die Fensterdichtungen erneuert.

Für die Gartensanierung ist eine Gärtnerei beauftragt worden, die im Jahr 2023 einen Vortrag zu ökologischem Gartenbau gehalten hat. Der Garten sollte eine anleitende Grundpflege erhalten. Stark verwilderte Pflanzen wurden zurückgeschnitten und örtlich begrenzt, neue Pflanzen thematisch passend ausgewählt. Die bereits vorhandenen Pflanzenschilder wurden zugeordnet und weisen die Besucher auf wieder die Na-

men der Pflanzen hin. Der Boden wurde erneuert und mit Feinmulch geschützt.

Die lehmverputzte Fachwerkfassade und die Fachwerkbalken sind in Eigenleistung gestrichen worden. Tatkräftig unterstützt wurde das Team von einem befreundeten Malermeister.

Die Fassade ist zuletzt 2019 umfangreich professionell saniert worden. Unter anderem wurde der Kalkputz erneuert und eine Eichenschwelle und Balkensegmente ersetzt.

Im Vorfeld der diesjährigen Arbeiten unterstützten die ausführenden Handwerker von 2019 mit einer Beratung für eine fachgerechte Folgesanierung.

Das Vorstandsteam des Fördervereins freut sich den Abschluss der Arbeiten und dankt allen professionellen und ehrenamtlichen Handwerkern und Helfern sowie der Stadt Winterberg für die finanzielle Unterstützung.

Mit regelmäßigen Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wird der materielle Erhalt des Fachwerkgebäudes gesichert. Gleichzeitig wird die von vielen Bürgern und Gästen geschätzte wertvolle Ergänzung des kulturellen Angebots in Züschen in Zukunft erhalten.



Gartensanierung

Termine

Freitag, 8. November

19 Uhr - Beiratssitzung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e. V. im Josefshaus.

GEMEINDELEBEN

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



Filmmusikkonzert des Singing Circle

Ein besonderes Erlebnis erwartet Film- und Musikliebhaber am 03. November 2024 um 17:00 Uhr in der Stadthalle des Oversum in Winterberg. Das vielfältige Programm umfasst Werke amerikanischer Künstler wie Lady Gaga sowie bekannte Filmmusik von Klassikern wie Saturday Night Fe-

ver und James Bond. Der Chor singt unter der Leitung von Christoph Ohm. Der Eintritt ist frei - der Chor bittet daher um eine Spende.

Die Vorbereitungen für dieses Konzert begannen vor einem Jahr, als die Chormitglieder Vorschläge für die Musikaus-

wahl machten. Nach dieser Sammlung erfolgte eine Abstimmung und vierzehn Lieder wurden vom Chorleiter so arrangiert, dass sie mehrstimmig gesungen werden können. Die Musik gibt dem Bild die Stimmung und ist so prägend, dass wir sie jederzeit wiedererkennen können. Der Chor

weckt in Ihnen, was Sie mit den Filmen verbinden. Das ist der Zauber eines Filmmusikkonzerts. Erleben Sie die besten, größten und spannendsten Momente erneut vor Ihrem inneren Auge und lassen Sie sich entführen in die Welt des ganz großen Kinos.



Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets **lose + gesackt**
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke

Die Profis, wenn's um Wärme geht...

Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



Buchausstellung 2024



Die Mitarbeiterinnen der Bücherei St. Agatha Niedersfeld laden alle interessierten Kinder und Erwachsenen herzlich zur Buchausstellung am Sonntag, dem 3. November 2024 um 14.00 Uhr ins Josefshaus, Josefsweg 1 in Niedersfeld ein. Es werden etwa 100 neue Medien ausgestellt. Außer Romanen und Sachbüchern findet man auch Koch- und Bastelbücher, eine große Auswahl an

Bilder- und Kinderbüchern, Kalendern und Adventskalendern sowie Weihnachtslektüre für groß und klein. Bestellungen erfolgen direkt vor Ort und sind kurze Zeit später abholbereit. Das Josefshaus-Cafe lädt ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeestündchen mit leckerem Spendenkuchen und frischen Waffeln ein. Gleichzeitig startet das Kinderprogramm mit der Bastelstube und Geschichten vom Herbst, St. Martin und Tieren im Winter mit dem Kamishibai. Die Bücherei ist zur kostenlosen Ausleihe geöffnet. Die Einnahmen aus der Kaffeestube und die anteilige Provision aus der Buchvermittlung dient zur Anschaffung neuer Medien.

Sonntag, 03. November ab 14 Uhr

Buchausstellung

im Josefshaus/Dorfgemeinschaftshaus Niedersfeld

A photograph of a woman wearing a blue beanie and a red scarf, sitting on a bench and reading a book. She is surrounded by autumn leaves in shades of red, orange, and yellow.

mit Kaffee & Kuchen

Für die Kinder bieten wir eine Bastelstube & Kamishibai an!

The logo consists of three stylized vertical bars of increasing height, with the text "DIE BÜCHEREI ST. AGATHA" below them.

Die Bücherei St. Agatha
Josefsweg 1 59955 Winterberg

A square QR code located at the bottom right of the poster.

Patronatsfest in Grönebach

Am 18. September begeht die katholische Kirche den Gedenktag des Heiligen Lambertus, dem Namenspatron der St.-Lambertus-Kirche in Grönebach. Die Kirche wurde vor 130 Jahren geweiht, der Turm ist bereits ca. 700 Jahre alt und das älteste Bauwerk im Stadtgebiet Winterberg. Einige Kinder erkundeten auf Einladung des PGR am darauf folgenden Samstag die Kirche. Sie entdeckten und erfuhren viel über die alte Pfarrkirche in Grönebach. Im Pfarrheim wurde die „Schatzsuche“ in der Kirche beim Malen, Basteln und Erzählen aufgearbeitet. Dabei half auch ein Modell der Kirche, das Werner Hitzegrad zu seinen Lebzeiten angefertigt hat. Die teilnehmenden Kinder arbeiteten interessiert und begeistert mit. Der Vormittag endete mit einem gemeinsamen Pizzenessen.



Modell der Kirche

Einiges aus der Entdeckertour stellten die Kinder den Kirchenbesuchern im festlichen Hochamt zum Patronatsfest vor. Dem Hochamt schloss sich bei schönstem Herbstwetter ein kleines Namensfest vor der Kirche an.

Taizégebet

Am Samstag, den 26. Oktober 2024, lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen um 21.00 Uhr

wieder zum Taizégebet in die Bonifatiuskapelle ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Kursangebot im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 22. bis 24. November 2024 das Männerwochenende für Väter mit Ihren Kindern unter dem Motto „Papa, jetzt sind wir mal dran!“ statt: Kinder kennen das: Papas quatschen sich fest, müssen arbeiten, den Rasen mähen oder andere wichtige Dinge erledigen. Väter kennen das: Da will man etwas mit dem Kind/den Kindern unternehmen und immer kommt irgendetwas dazwischen, das nicht warten kann. An diesem Wochenende soll nichts dazwischenkommen, denn „Jetzt sind wir dran!“.

Wir laden Männer mit ihren Kindern zu einem gemeinsamen Wochenende in St. Bonifatius ein. Jetzt stehen Väter und Kinder im Mittel-

punkt und alles andere kann warten. Spielen, Toben, winterliches Stockbrotbacken, gemeinsames Erleben und Austausch mit anderen stehen auf dem Programm. Und das Ganze in einer bunten Gruppe von unterschiedlichen Männern mit unterschiedlichen Kindern!

Im Vordergrund dieses Wochenendes steht vor allem, die Vater-Kind-Beziehung zu stärken und Freude und Lebenslust miteinander zu teilen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu den Seminar an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Fon: 02981 9273 - 0 Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de



Wenn die Natur das Grab schmückt

Wie Angehörige und Freunde im Bestattungswald trauern und gedenken



Kinder finden es nachvollziehbar, dass sie Verstorbenen eine Umarmung durch einen Baum schicken können. Foto: djd/FriedWald GmbH

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen - das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur.

Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das

bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Beim Naturbestattungsanbieter FriedWald hat die Erfahrung gezeigt: Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Spazieren gehen und sich erinnern

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter www.friedwald.de über Standorte und die Möglichkeit von Führungen informieren. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt, einen Zweig oder

eine Frucht des Waldes wie eine Eichel oder Buchecker als Erinnerungsstück mit - und dekorieren damit zum Beispiel ein Bild des geliebten Menschen, der nicht mehr lebt. Auf diese Weise entsteht ein kleiner Ort des Gedenkens.

Eine Umarmung durch den Baum schicken

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. (djd)



Viele Hinterbliebene lassen ihren Erinnerungen gern bei einem Spaziergang durch den Bestattungswald freien Lauf. Foto: djd/FriedWald GmbH



■ **Garten- und Landschaftsbau**

■ **Floristik,**

■ **Gärtnerei**

■ **Grabpflege**

Gartenbau Klauke

www.gartenbau-klauke.de

Nuhnetalstraße 74

59955 Winterberg Züschen

Telefon 02981 - 27 93

Telefax 02981 - 27 80

Mobil

0170 205 34 23

BESTATTUNGEN Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

Hellenstraße 16 59955 Winterberg

☎ 0 29 81 - 454

01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de



Bestattung Kappen

Erd-, Feuer- und Ruhewaldbestattungen
Bestattungsvorsorge

**Trauerdruck und
Traueranzeigen**

Andre Kappen | 59964 Medebach
Tel.: 02982 - 738 | Mobil: 0160-8250869
www.bestattungen-kappen.de



... dem Leben einen würdevollen Abschied geben!

Bestattungsinstitut

Falkenstein

Inhaber Bernd Braun
Medebach

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

*Fine Bestattung ist Vertrauenssache
Der letzte Weg in guten Händen*

www.bestattung-falkenstein.de

☎ 0 29 81 - 454





Ein Stück Südtirol im Elpetal

Das Südtiroler Backhaus in Olsberg-Elpe



Die Herbstkarte mit Kürbisgerichten

Das Südtiroler Backhaus befindet sich in zentraler Lage im Ortskern von Olsberg-Elpe.

Die dortigen original Südtiroler Spezialitäten sind einzigartig im Hochsauerland. Das Schüttelbrot, die Vinschgauer Brötchen und die Zelten (Früchtebrot) erfreuen sich großer Beliebtheit, werden gerne mit nach Hause genommen oder als „Brotzeit“ direkt verzehrt. Alle Speisen natürlich auch zum mitnehmen. **Präsentkörbe** individuell auf Wunsch zusammenstellbar. **Gutscheine** sind eine tolle, individuelle Geschenkidee.

Die Auswahl an **Südtiroler Spezialitäten** umfasst diverse Wurst- und Käsespezialitäten, Fruchtaufstriche, Weinsorten (Cidré, Apfelwein), weitere Spirituosen (z.B. Zirbenschnaps), Schokoladensorten, Eiernudeln in verschiedenen Geschmacksrichtungen (z. B. Steinpilz oder Schüttelbrotnudeln), Apfelsaft und verschiedene Teesorten.



Südtiroler Käsespezialitäten im Südtiroler Backhaus

Südtiroler Käsespezialitäten wie Berg- und Almkäse sind in verschiedenen Sorten wie Pino (mit Latschenkiefer), Diavolo (mit Chili), Pane (Heumilchkäse), Ziegenkäse und Käse mit Brotgewürzen vorrätig.

Der **kleine Shop** bietet einen erlesenen Mix aus regionalen und Südtiroler Produkten. Ebenso Speisen und Genussmittel für den täglichen Bedarf.

Im **Café- und Restaurantbereich** stammen alle Kuchen, Torten und Gebäcksorten aus eigener Herstellung und es herrscht ein gemütliches Ambiente. Bei gutem Wetter kann man auch draußen auf der überdachten und windgeschützten Terrasse Platz nehmen. Kleine Familienfeiern können bis 30 Personen ausgerichtet werden. Bike- und Wandergruppen, sowie kleine Motorradtreffen sind ebenfalls willkommen.

In der Woche kann man hier auch ein **Frühstück** von der Karte wäh-

len. An den Wochenenden wird ein Frühstücksbuffet angeboten, in der Woche und feiertags auf Vorbestellung. Dabei stehen alle Südtiroler Spezialitäten auch zum

Verzehr auf dem Frühstückstisch. Beim **Mittags- und Abendtisch** werden kalte Brotzeitplatten mit Südtiroler Spezialitäten angerichtet, diverse hausgemachte Suppen und gemischte Salatteller und wechselnde Tagesgerichte mit frischen Zutaten nach Saison mit hausgemachten Desserts im Anschluss.

Alle **Pizzen und Burger** sind hier hausgemacht. Derzeit gibt es hier auch eine **Kürbiskarte mit herbstlichen Spezialitäten**.

Alle **Brotsorten und Brötchen** werden hier mit den typischen Südtiroler Gewürzen hergestellt und machen sie durch ihren Geschmack zu etwas besonderem. [BL]



Südtiroler Spezialitäten in Elpe

Einzigartig im Hochsauerland!

Ihr findet uns auch auf:  

Südtiroler Backhaus
BROTZEITSTUBE - ALM CAFÉ

Mo./Mi.-Sa. 7.00 bis 21.00 Uhr • So. 7.30 bis 21.00 Uhr
Zur Halsmecke 3 • 59939 Olsberg-Elpe • 02983-8453
www.suedtiroler-backhaus.de

BIKEN IM SAUERLAND

Silvester auf der Hochheide feiern

Besonderes Highlight in der Hochheide Hütte



Der rustikal gemütliche Innenraum der Hochheide Hütte

Die „Hochheide Hütte“ über Niedersfeld heißt alle Besucher herzlich Willkommen. Die aktuellen Betreiber der Hütte blicken seit diesem Monat auf ein 5-jähriges Bestehen zurück. Vorbeiziehenden Mountainbikern und Wanderern eröffnet sich hier oben eine tolle Aussicht auf das Ruhrtal mit Blick auf den Stülpelturm, den Stimmstammturm und ganz klein, aber noch zu sehen- der Lörmecketurm und hochaufragend die neuen Windräder bei Wolmeringhausen.

Vom 18.11. bis zum 12.12.2024 legt die Hochheide Hütte ihre Betriebsferien ein.

Ansonsten ist die Hütte täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Von Oktober bis einschließlich April ist mittwochs Ruhetag. Je nach Wetterlage können die Öffnungszeiten auch telefonisch erfragt werden. Aktuelle Informationen findet man auch bei Facebook, Instagram und www.hochheidehuetteniedersfeld.de.

Für Mountainbiker können die E-Bikes bei der Hochheide Hütte geladen werden. Für BOSCH-Motoren sind Ladegeräte vorhanden. Seitlich an der Hütte befindet sich auch ein hochwertiges Reparatur-Kit mit diversem



Tolle Bikeeinkunft am Rothaarsteig- die Hochheide Hütte

Werkzeug. Neben der Hütte liefert ein Getränkeautomat jederzeit zusätzlich für Mountainbiker und Wanderer Kaltgetränke „to go“. Kleine Pizza-Snacks in den Variationen Margerita, Salami und Schinken geben neue Kraft zum weiterreisen. Kulinarisches Highlight ist der „Pulled Pork Burger“, bestückt mit Röstzwiebeln und Gewürzgerurken. Auf der Speisekarte finden sich aber auch weitere saisonale Tagesgerichte.

Silvester schon etwas geplant? - Als besonderes Highlight zum

Jahresende kann man am 31.12.2024 auch erstmals hier oben das Jahr ab 18.30 Uhr bei einer Silvesterfeier bei einem 4-Gänge Menü mit Mitternachtsimbiss und einem Glas Sekt für 65,- € pro Person ausklingen lassen. Voranmeldungen telefonisch oder über WhatsApp, E-Mail. Ein Frühstücks-Buffet ist täglich auf Voranmeldung ab 6 Personen möglich. Bei gutem Wetter ist die große, an die Hütte angrenzende, gepflasterte Außenterrasse mit ihren 450 Sitzplätzen auch nutzbar. [BL]



Leckere Gerichte zur Stärkung in der Bike-Pause an der Hochheide Hütte











• Höhe 805 m • Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

• Wechselnde Tagesgerichte • Livecam



Betriebsferien vom 18.11. - 12.12.2024

Silvesterabend/-party am 31.12.2024, 65,- € p.P.

Hüttenwirt Sebastian Noack • Telefon 02985-325 0383

Winterberg-Niedersfeld • hochheidehuetteniedersfeld@gmail.com

www.hochheidehuetteniedersfeld.de

Gute Qualität des Rothaarsteig hat sich herumgesprochen

Der Fernwanderweg landet im Ranking der beliebtesten Wanderwege Deutschlands auf dem zweiten Platz

9.900 Suchanfragen bei Google und 43.000 Hashtags auf der Social-Media-Plattform Instagram: Das Magazin Beyond Camping hat ein Ranking zu den beliebtesten Wanderwegen Deutschlands erstellt, und das Ergebnis freut den Rothaarsteigverein sehr: Der Rothaarsteig hat es nach dem Rennsteig und vor dem Rheinsteig auf den zweiten Platz geschafft. Immer mehr Menschen zieht es in die Natur, weil sie das Wandern für sich entdeckt haben. Laut Google hat sich das Interesse am Wandern in Deutschland innerhalb der vergangenen drei Jahre mehr als verdoppelt. Bereits zum vierten Mal hat das Magazin Beyond Camping eine Analyse veröffentlicht und die zehn beliebtesten Wanderwege Deutschlands in einem Ranking zusammengefasst. Für ein unvergessliches Wandererlebnis hat die Redaktion zudem ein paar Tipps zusammengestellt. „Wir freuen uns sehr, dass das Interesse am Rothaarsteig so groß ist. Dafür tun alle Beteiligten, vor allem auch unsere Ehrenamtlichen, sehr viel“, sagt Harald Knoche, Leiter der Rothaarsteig-Geschäftsstelle.

Strecken für geübte und ungeübte Wandernde

Der Rothaarsteig gehört zu den bekanntesten Fernwanderwegen Deutschlands und bietet Wan-



Die Wandernden erwartet auf dem Rothaarsteig spektakuläre Ausblicke. Foto: Klaus-Peter Kappest

dernden ein einzigartiges Naturerlebnis. Mit einer Gesamtlänge von etwa 154 Kilometern führt die Wanderstrecke durch das malerische Rothaargebirge, das sich von Brilon in Nordrhein-Westfalen bis nach Dillenburg in Hessen erstreckt. „Er verläuft zumeist entlang der Rhein-Weser-Wasserscheide und passiert Natur- und Kulturdenkmäler. Auch für ungeübte Wanderer ist der Rothaars-

teig, trotz seines Verlaufs innerhalb des Mittelgebirges, bequem zu gehen“, schreibt das Magazin. Das freut Katharina Schwake-Drucks, zuständig beim Rothaarsteigverein für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, sehr: „Es ist schön zu sehen, dass sich die jahrelangen Investitionen in die Marke und das Marketing bezahlt machen und der Rothaarsteig auch nach über 20 Jahren noch immer

eine Spitzenposition am mittlerweile gesättigten Wandermarkt hat.“

Gute ÖPNV-Erreichbarkeit

Tipps für die An- und Abreise gibt es auch. Zahlreiche Orte seien gut an das Bus- und Bahnnetz angebunden. Beyond Camping verweist auf die Touren, deren Erreichbarkeit besonders gut ist. So lautet eine Empfehlung, das Auto am Zielort zu parken, um dann



Auch Hunde sind auf dem Rothaarsteig und in den Qualitätsbetrieben entlang der Strecken herzlich willkommen. Foto: Lara König



Auf den bequemen Waldsofas können die Wandernden ihre Pause bei bester Sicht genießen. Foto: Lara König

mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt der Wanderung zu fahren. „So kannst du die Fahrten mit Bus und Bahn, insbesondere an den Wochenenden mit eingeschränktem Verkehr, besser planen und deine Wanderung ohne Zeitdruck genießen“, schreibt das Magazin und empfiehlt unter anderem folgende „ÖPNV-Touren“, die auch der Rothaarsteigverein auf seiner Website bewirbt: Auf dem Rothaarsteig von Hilchenbach nach Lützel, von Langewiese nach Winterberg, von Dillenburg nach Haiger, von Hohenleye nach Bad Berleburg, von Dillbrecht nach Dillenburg, von Burgbach-Würgendorf nach Haiger und vom Vormwald nach Feudingingen.

Viele Gründe, um den Rothaarsteig zu erwandern

Es gibt sehr gute Argumente, um den Rothaarsteig zu entdecken: Dank der guten Ausschilderung mit Wegezeichen alle 250 Meter können die Wandernden den Kopf frei bekommen und sich auf die Natur konzentrieren, egal ob Sommer oder Winter. Eine Woche Urlaub reicht, um den kompletten Rothaarsteig in acht Etappen zu laufen, und auf manchen Streckenabschnitten ist richtige Stil-

le erlebbar, und es gibt nur die Wandernden und die Natur. Eine Pause gefällig? Entlang der Wege befinden sich Waldsofas und Hängematten, wo man es sich gemütlich machen kann. Die Wanderfreundinnen und -freunde können sich auf grandiose Ausblicke über die bergige Landschaft freuen und sich an den insgesamt elf Quellen entlang des Weges erfrischen. Im Spätsommer haben die blühenden Heideflächen eine besondere Faszination, da lohnt es sich, die Kamera zu zücken. Einen weiteren beliebten Foto-Spot finden die Wandernden zum Beispiel auf der Hängebrücke auf Etappe 4. Was ebenfalls für den Rothaarsteig spricht, ist die Lage mitten in Deutschland und die gute Möglichkeit, die An- und Abreise mit der Bahn zu planen. Die zertifizierten Rothaarsteig-Qualitätsbetriebe entlang des Rothaarsteiges freuen sich auf ihre Gäste, die sie verwöhnen möchten. Auch Hunde sind herzlich willkommen. An allen Etappenzielen gibt es hundefreundliche Unterkünfte. Wer Hilfe bei der Planung der Tour auf dem Fernwanderweg benötigt, kann sich an das Team des Rothaarsteigvereins wenden. Die Unterstützung erfolgt kostenlos.



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Weihnachtsbuchausstellung in der Pfarrbücherei

Das Büchereiteam der Pfarrbücherei lädt herzlich am **Sonntag, 3. November**, zu einer Buchausstellung ins **Pfarrheim** ein. Die Ausstellung beinhaltet eine Medienauswahl mit zahlreichen neu erschienenen Büchern für alle Altersgruppen und ist geöffnet von **12 bis 18 Uhr**. Sicherlich findet der eine oder andere auch schon ein Weihnachtsgeschenk. Die Bestellungen werden vom Büchereiteam weitergeleitet und können dann nach kurzer Zeit in der Bücherei abgeholt werden. Der Erlös kommt der Pfarrbücherei zu Gute. Nebenbei gibt es auch wie jedes Jahr einen **Bücherflohmarkt**, bei dem noch gut erhaltene Bücher günstig erworben werden. Bei Kaffee und frischen Waffeln lohnt es sich zu stöbern. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Besucher.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
7. u. 8. Dez. 2020
F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

Hochzeit.
Wir haben uns endlich
verlobt!
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Bewerte der
Anmeldung beim 1.000. meines
geliebten Vaters, unserer guten
Schwägerinnen und Großmutter
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
von
Natascha
und Martin
Mustermann

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Weihnachtsfeiern im Landgasthof Schöttes



Feierlichkeit in lockerer Runde im Gasthof Schöttes

Direkt in der Ortsmitte von Olsberg-Wiemeringhausen gelegen, befindet sich der Landgasthof Schöttes. Bekannt für seine rustikale, gutbürgerliche Küche mit gemütlichem und liebevollem Ambiente.

Hier bleibt kein Auge trocken, denn im traditionellen Gasthof der Chöre kommt immer gute

Stimmung auf. Im großen Saal können Feierlichkeiten im familiären Rahmen ausgerichtet werden. In der Wirtsstube treffen sich kleine Stammtischrunden. Auch Wanderer, Biker und andere spontane Einkehrer finden hier ihren Platz. Der Wirt Christof Schöttes betreibt den Gasthof mit Partyservice, Bier-

garten und Zimmern seit vielen Jahren mit viel Herzblut. Feiern und Spaß haben ist im Gasthof Schöttes Programm.

Deshalb lohnt es sich, hier schon jetzt für die persönliche Weihnachtsfeier zu buchen, egal ob im Kreis mit Freunden, der Familie oder Kollegen. In der Weihnachtszeit werden Köstlichkeiten von der speziellen Weihnachtskarte im festlich geschmückten Ambiente in der schönsten Zeit des Jahres angerichtet. Kulinarische Son-

derwünsche werden natürlich auch gerne umgesetzt. Viele Rennrad- und Mountainbike-Gruppen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder.

Der Biergarten hat nach wie vor jetzt zur Herbstzeit bei gutem Wetter geöffnet. Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung gerne auch für zu Hause abgeholt werden. Vor-

beischaun lohnt sich. [BL]

**LANDGASTHOF
SCHÖTTES**

Im Krug zum grünen Kranze

Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238

- Bald wieder weihnachtliche Spezialitäten
- Jetzt für Ihre Weihnachtsfeier reservieren



Kulinarische Köstlichkeiten im Landgasthof Schöttes

WEIHNACHTSFEIER PLANEN

Gastronomie „Die Schanze“ im Wintermodus

Schon bald wechselt „Die Schanze“ wieder in den Wintermodus! Ab Dezember geht's dann in die zweite Skisaison in der besonderen Lokation in der St. Georg Schanze, dem Wahrzeichen Winterbergs. Aber vorher- hohoho - soll es an der St. Georg Sprungschanze in Winterberg richtig weihnachtlich werden. Am 8. und 9. Dezember ab 18.00 Uhr (19.00 Uhr

Buffet) bietet das Schanzen-Team „Festliches“ für Teller und Glas. Während das Dinner-Angebot schon feststeht, arbeitet das Team um Frank und Adrian noch am passenden Weihnachtspunsch. Eine rechtzeitige Reservierung wird angeraten. Telefonisch unter +49 2981 4259019 oder via Mail unter kontakt@die-schanze.de.



Kulinarische Genüsse aus der Schanzen gastronomie



Die St. Georg Schanze mit der Gastronomie im Inneren

ab 18 Uhr
42,- p.P.

X-MAS

DINNER BUFFET

06. & 07.12.

VORSPEISEN

Hausgemachter Punsch zum Empfang

Maronencremesuppe

Weihnachtliches Bruschetta

Marinierter Rotkohl im Glas/ Bulgur & Falafelbällchen

Blattsalate mit Balsamicodressing

Baguette & Dip

HAUPTGÄNGE

Hirschedelgulasch | Cumberlandsauce

Tilapiafilet | Zitronenbutter

Kürbis-Strudel | dunkle Rotweinsauce

Nussspätzle | Krokette | Geschmorter Spitzkohl | Apfelrotkohl

SÜßES

Weihnachtliches Tiramisu

Glühweinpfauen

DIE SCHANZE WINTERBERG

Öffentliche Niederschrift

über die 34. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 29.08.2024

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal
Sitzungsdauer: 18:00 - 22:21 Uhr
Anwesend sind:
1 Bürgermeister Beckmann, Michael
2 Ratsmitglied Biene, Sandra
3 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo
4 Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas
5 Ratsmitglied Fladung, Walburga
6 Ratsmitglied Geltz, Mathias
7 Ratsmitglied Hiob, Lars
8 Ratsmitglied Ittermann, Jutta
9 Ratsmitglied Kelm, Fritz
10 Ratsmitglied Kräling, Bernd
11 Ratsmitglied Kräling, Heinrich
12 Ratsmitglied Krevet, Matthias
13 Ratsmitglied Kruse, Andre
14 Ratsmitglied Kultus, Bernd
15 Ratsmitglied Löffler, Michael
16 Ratsmitglied Mammey, Marc-Michael
17 Ratsmitglied Niggemann, Jürgen
18 Ratsmitglied Pape, Joachim
19 Ratsmitglied Reuter, Joachim
20 Ratsmitglied Schmidt, Christian
21 Ratsmitglied Schnurbusch, Heike
22 Ratsmitglied Schulten, Helene
23 Ratsmitglied Spanke, Christian
24 Ratsmitglied Stoetzel, Christoph
25 Ratsmitglied Susewind, Andre
26 Ratsmitglied Vielhaber, Sebastian
Von der Verwaltung:
Stadtverwaltungsleiter Ludger Kruse
Stadtverwaltungsrat Bastian Östreich
Stadtamtsrat Joachim Sögtrop
Baurat Heiner Krick
Geschäftsführer der WTW Winfried Borgmann
1. Vorstand der Stadtwerke Winterberg AöR Henrik Weiß
2. Vorstand der Stadtwerke Winterberg AöR Manuel Padberg
Klimamanagerin Kim Peis
Verwaltungsfachwirtin Rabea Kappen
Stadtinspektor Jan Benjamin Kermas (Schriftführer)
Sonstige Anwesende:
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hochsauerland Ingo Ritter (zu Pkt. 3.2)

Stellvertretender Geschäftsführer Südwestfalen-IT Jörg Kowalke (zu Pkt. 3.3)
KT Energie Ventures GmbH Dr. Norbert Menke (zu Pkt. 3.8)
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung HSK Peter Brandenburg (zu Pkt. 3.10)
Entschuldigt sind:
Ratsmitglied Borgmann, Lothar
Ratsmitglied Burmann, Jörg
Ratsmitglied Firley, Torben
Ratsmitglied Hampel, Jörg
Ratsmitglied Sunder, Frank
Ratsmitglied Süshardt, Mario
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung sowie die zahlreichen Gäste und Vertreter der Presse zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg. Bürgermeister Michael Beckmann bittet alle Anwesenden sich von Plätzen zu erheben und gedenkt sodann der Opfer des Messerangriffes in der Stadt Solingen am 23.08.2024.
Öffentliche Sitzung
Punkt 1:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Michael Beckmann stellt zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Hierzu werden keine Einwände geäußert.
Punkt 2:
Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW
Keines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten gem. § 43 i. V. m. § 31 GO NRW als befangen erklärt.
Punkt 3:
Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung
Punkt 3.1:
Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
hier: Markus Wiegers (FDP-Fraktion) aus Winterberg
Bürgermeister Michael Beckmann führt das neue Ratsmitglied

der FDP-Fraktion aus Winterberg, Markus Wiegers, offiziell ein. Anschließend wird Markus Wiegers verpflichtet. Die Verpflichtung wird mit Unterschrift und Handschlag besiegelt.
Punkt 3.2:
Mögliche Fusion der Sparkassen Arnsberg-Sundern, Hochsauerland und Mitten im Sauerland
Bürgermeister Michael Beckmann führt in die Thematik ein und begrüßt den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochsauerland, Ingo Ritter, und bittet ihn nach vorne.
Herr Ritter erklärt, dass der Prozess einer möglichen Fusion der Sparkassen Arnsberg-Sundern, Hochsauerland und Mitten im Sauerland bereits seit über einem Jahr laufe. Grund für eine Fusion sei unter anderem der Fachkräftemangel und zu viele Regularien, die eine Bank der Größe der Sparkasse Hochsauerland kaum stemmen könne. Er versichert den Anwesenden, dass die derzeitigen Filial-Standorte im Stadtgebiet Winterberg mit den Ansprechpartnern bei einer Fusion in den nächsten Jahren erhalten bleiben. Selbiges gelte auch für Spenden und Sponsoring für hiesige Vereine seitens der neuen Sparkasse.
Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Ritter entwickelt sich eine Aussprache, in der die folgenden Punkte angesprochen werden:
• Es wird nachgefragt, welchen Namen die zukünftige Sparkasse habe. Vor diesem Hintergrund habe man sich letztlich auf den Namen „Sparkasse Mitten im Sauerland“ verständigt.
• Es wird die zukünftige Standortunsicherheit hinterfragt. Herr Ritter führt aus, dass mit dem Personalrat eine Vereinbarung abgeschlossen worden sei, die betriebsbedingte Kündigungen ausschließe.
• Es wird angeregt, die Sicherheit der Geldautomaten in der Kernstadt und in den Ortsteilen zu verstärken.
• Es wird die Anzahl der Vorstände und deren Gehälter hinterfragt. Herr Ritter erläutert, dass die Frage der Anzahl der Vorstände in den Fusionsverhandlungen geklärt

sei.
Mit der Frage der Gehälter würden sich die Verwaltungsräte der Sparkasse befassen.
Beschluss:
1. Der aus Anlass der Vereinigung der Sparkasse Arnsberg-Sundern mit den Sparkassen Hochsauerland und Mitten im Sauerland nach § 27 Abs. 3 SpkG zu schließende öffentlich-rechtliche Vertrag (Anlage 1) zwischen dem Sparkassenzweckverband der Städte Arnsberg und Sundern (Zweckverband Sparkasse Arnsberg-Sundern), dem Sparkassenzweckverband des Hochsauerlandkreises, den Städten Brilon, Hallenberg, Medebach, Olsberg, Winterberg und der Gemeinde Bestwig (Zweckverband Sparkasse Hochsauerland) und dem Sparkassenzweckverband der Städte Meschede und Schmallenberg und der Gemeinden Eslohe (Sauerland) und Finnentrop (Zweckverband Sparkasse Mitten im Sauerland) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der im Rahmen der Sparkassenvereinigung erforderlichen unmittelbaren Überführung des vollständigen Aufgaben- und Mitgliederbestandes des Zweckverbandes Sparkasse Hochsauerland zum 1. Januar 2025 in den Zweckverband Sparkasse Arnsberg-Sundern (Eingliederung) wird zugestimmt. Der Zweckverband Sparkasse Hochsauerland gilt mit dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens seiner Eingliederung (Vereinigungsstichtag 1. Januar 2025) als aufgelöst.
3. In die Verbandsversammlung des erweiterten Sparkassenzweckverbandes werden die nachfolgend aufgeführten 8 Mitglieder und Stellvertreter gewählt:
Mitglieder (Vertreter)
Michael Beckmann (Bastian Östreich)
Christian Spanke (Joachim Reuter)
Heike Schnurbusch (Helene Schulten)
Mathias Geltz (Christian Schmidt)
Joachim Pape (Sandra Biene)
Jörg Burmann (Frank Sunder)
Fritz Kelm (Andre Kruse)
Bernd Kultus (Sebastian Vielha-

ber)
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.3:

Cyber-Angriff auf die Südwestfalen-IT

hier: Bericht durch die Geschäftsführung

Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den stellvertretenden Geschäftsführer der Südwestfalen-IT, Jörg Kowalke.

Vor dem Einstieg in die Thematik bittet Herr Kowalke um Entschuldigung für die Auswirkungen des Cyber-Angriffes auf die betroffenen Kommunen. Die Situation wurde und wird weiter gründlich aufbereitet. Anhand einer Präsentation führt Herr Kowalke anschließend in die Thematik ein. Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt. Nach dem Vortrag von Herrn Kowalke entwickelt sich eine Aussprache, in der die folgenden Punkte thematisiert werden:

- Der Cyber-Angriff stelle die Abhängigkeit von IT-Systemen erneut in den Vordergrund. Die Südwestfalen-IT habe sich zudem im vergangenen Jahr gegen den Abschluss einer Cyberversicherung entschieden.

- Es wird eine technische Frage zur Segmentierung und zur Protokollierung geäußert. Durch personelle Engpässe und Probleme in der Infrastruktur erkläre sich zudem die Dauer der Gegenmaßnahmen und der Wieder-Inbetriebnahme der Programme.

- Die Südwestfalen-IT habe, so die Auffassung einiger Ratsmitglieder, bei dem Umgang mit dem Cyber-Angriff insbesondere in der Geschäftsführung ein Organisationsverschulden zu vertreten. Bürgermeister Michael Beckmann bedankt sich anschließend bei Herrn Kowalke für die offenen Worte.

Punkt 3.4:

Organisatorische Regelungen aufgrund des Ausscheidens eines Ratsmitgliedes

hier: Besetzung von Ausschüssen und Drittorganisationen

Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt und verabschiedet das ehemalige Ratsmitglied der FDP-Fraktion aus Winterberg, Ilona Quick. Frau Quick bedankt sich anschließend bei allen Ratsmitgliedern für die langjährige und

gute Zusammenarbeit und betont, dass ihr die Kommunalpolitik und damit die Mitwirkung an der Gestaltung der Stadt immer große Freude bereitet habe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt dem Vorschlag der FDP-Fraktion.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.5:

Neubesetzung von Drittorganisationen

hier: Neubesetzung von Vertretern in der Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland Rothaargebirge e.V

Bürgermeister Michael Beckmann führt in die Thematik ein.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt Frau Michaela Grötecke für die Verwaltung und Herrn Jonas Koch für die SPD-Fraktion als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Naturparks Sauerland Rothaargebirge e.V. zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.6:

Kommunalwahl 2025

hier: Festlegung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Michael Beckmann ruft die Fraktionsvorsitzenden für eine Stellungnahme auf. Alle Fraktionsvorsitzenden geben bekannt, dass der Rat in der nächsten Wahlperiode wieder aus 32 Ratsmitglieder bestehen soll.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt es bei der gesetzlichen Regelung zu belassen, nach der bei der Kommunalwahl 2025 in der Stadt Winterberg 32 Ratsmitglieder zu wählen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.7:

Kommunalwahl 2025

hier: Bildung eines Kommunalwahlausschusses

Bürgermeister Michael Beckmann führt in die Thematik ein und gibt bekannt, dass sich die Fraktionen auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben. Die erste Sitzung des Kommunalwahlausschusses sei im November geplant.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, den Kommunalwahlausschuss der Stadt Winterberg

mit 10 Beisitzern zu besetzen.

2. Zur Besetzung des Kommunalwahlausschusses unterbreiten die Vorsitzenden der vier Ratsfraktionen einstimmig folgenden gemeinsamen Vorschlag:

Partei Beisitzer (Stellv. Beisitzer)
CDU Sven-Lucas Deimel (Timo Bundkirchen)

CDU Helene Schulten (Michael Löffler)

CDU Christian Schmidt (Lothar Borgmann)

CDU Joachim Reuter (Christian Spanke)

CDU Sandra Biene (Mario Süshardt)

SPD Jörg Burmann (André Kruse)

SPD Torben Firley (Frank Sunder)

SPD Fritz Kelm (Christoph Stoetzel)

FWG Heinrich Kräling (Bernd Kulus)

FDP Bernd Kräling (Markus Wiegers)

In Anwendung des § 50 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) hat Bürgermeister Michael Beckmann an der Abstimmung über die persönliche Besetzung des Kommunalwahlausschusses nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.8:

Gründung von sowie Beteiligung an mittelbaren kommunalen Unternehmen der Stadt Winterberg zur Erzeugung regenerativer Energien

hier: Gründung und mittelbare Beteiligung der Stadt Winterberg an der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH (SWE GmbH) sowie an der Stadtwerke Winterberg Energie GmbH & Co. KG (SWE GmbH & Co. KG)

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erläutert Bürgermeister Michael Beckmann noch einmal umfänglich die geänderte Rechtslage beim Thema Windenergie. Er müsse leider bitter zur Kenntnis nehmen, dass sich die Rechtslage in den vergangenen Jahren zuungunsten der Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen geändert habe. Bis 2022 konnte die Stadt das Thema Windkraft selber steuern und hat das auch getan. Aufgrund des Wind-an-Land-Gesetzes des Bundes ist den Städten und Gemeinden im Jahr 2022 das Heft des Handelns aus der Hand genommen worden. Seitdem haben die Städte nur noch wenig

Handlungsspielräume. Die Stadt müsse nun davon ausgehen, dass Windkraftanlagen im Stadtgebiet in einem im Regionalplan festgelegten Rahmen gebaut werden, ob die Stadt das möchte oder nicht. Und wenn die Menschen in der Stadt die Windkraftanlagen schon ertragen müssen, dann sollte die Stadt die noch wenigen Einflussmöglichkeiten nutzen und zumindest da mitgestalten, wo sie das noch könne und so die lokale Wertschöpfung in unserem Stadtgebiet behalten, führt der Bürgermeister aus.

Der Rat habe in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder Haltung gezeigt und darum gekämpft, dass möglichst wenig Windenergiebereiche im gesamten Stadtgebiet seitens der Bezirksregierung ausgewiesen werden, um so eine Versparung der Landschaft zu verhindern. Der Planentwurf der Regionalplanes sieht derzeit insgesamt neun Windenergiebereiche im Stadtgebiet mit einer Gesamtfläche von 597 ha vor. Dies entspricht 4,03% der Gesamtfläche des Stadtgebietes. Damit sind in der Stadt Winterberg aus Sicht des Rates überproportional viele Windenergiebereiche geplant. Der Rat hat daher Ende Juni eine Stellungnahme beim Regionalrat in das laufende Verfahren zur Änderung des Regionalplanes eingebracht und eine deutliche Reduzierung der im Entwurf ausgewiesenen Flächen gefordert. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Bedeutung des Tourismus für den Standort Winterberg. Schon eine Akzeptanzstudie der IHK Arnsberg aus dem Jahr 2022 hat gezeigt, dass Windkraftanlagen spürbare Auswirkungen auf den Tourismus haben können. Dies hat in den vergangenen Wochen auch unsere eigene Studie, die die WTW auf Initiative der Stadt bei Prof. Schmude, einem anerkannten Tourismusforscher, beauftragt hat, bestätigt.

Mit diesen Ergebnissen wird die Stadt in den anstehenden Erörterungsterminen mit der Bezirksregierung Arnsberg versuchen, die Windpotentialflächen weiter zu reduzieren. Der Rat vertritt die Auffassung, dass das Vorgehen der Bezirksregierung der touristischen Bedeutung der Stadt Winterberg und deren ökonomischen

Wirkungen nicht gerecht wird, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Durch den beabsichtigten Winterberger Weg verfolge man das Ziel, die Wertschöpfung der Windenergie so groß wie möglich in Winterberg zu behalten. Wenn sich der Wind hier in Winterberg drehe, sollten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen partizipieren.

Es könne nicht das Ziel sein, dass fremde Projektierer am Winterberger Wind verdienen.

Dies vorausgeschickt sei die Gründung und Beteiligung der Stadt Winterberg an der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH und an der Stadtwerke Winterberg Energie GmbH & Co. KG eine Möglichkeit, noch Einfluss zu nehmen.

Sodann begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann die Vertreter von KT Energie Ventures GmbH (KTE), den Kooperationspartner der Stadt, insbesondere Herrn Dr. Norbert Menke, der gebürtig aus Silbach stamme. Herr Dr. Menke erläutert in einem Vortrag den sogenannten Winterberger Weg im Bereich der Windenergie. Dieser Vortrag ist dem Protokoll im Bürgerinformationssystem als Anlage beigefügt.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion begrüßt zunächst das Engagement der Unterstützer der Vernunftwende, geht auf den Winterberger Weg ein, der aus seiner Sicht absolut richtig sei und kritisiert die Mail, die seitens einiger Unterstützer der Vernunftwende an die Ratsmitglieder gesandt worden sei, um über diesen Weg Druck auszuüben. Dieser Haltung schließen sich die Fraktionsvorsitzenden der SPD- und FDP-Fraktion an. Der Vorsitzende der FWG-Fraktion führt aus, dass er den Weg nicht mitgehen könne. Die Fraktionsvorsitzenden der CDU-, SPD-, FDP-Fraktion und der Bürgermeister drücken ihre Verwunderung darüber aus, da die FWG-Fraktion alle Grundsatzbeschlüsse für den „Winterberger Weg“ bislang mitgetragen habe.

Anschließend entwickelt sich eine lebhafteste Beratung, an der sich Ratsmitglieder aller Fraktionen beteiligen. Folgende Aspekte werden dabei angesprochen:

- bisherige gute Zusammenarbeit mit der KTE, die man seitens des

Rates im März als Kooperationspartner ausgewählt habe,

- überwiegende Übereinstimmung zwischen den Fraktionen, dass Windkraft mangels städtebaulicher Eingriffsmöglichkeiten der Stadt Winterberg auch ohne eine städtische Gesellschaft kommen wird, die Gewinne jedoch zu 100% aus Winterberg abfließen, wenn man nicht reagiere. Das müsse verhindert werden,

- Zukunftsaufgaben wie Schulen, Kindergärten, Feuerwehr etc. müssen finanziert werden,
- grundsätzliche Aussagen zur Energiewende und zur Windkraft,
- persönliche Grundhaltungen zu dem Thema Windenergie,
- Möglichkeiten für Bürger- und Unternehmerstromtarife,
- die Einrichtung von Bürgerenergiegenossenschaften und Bürgerstiftungen.

Nach einer umfassenden Diskussion fasst der Rat folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg

1. nimmt die Ausführungen dieser Verwaltungsvorlage zustimmend zur Kenntnis,

2. beschließt - vorbehaltlich des Anzeigeverfahrens nach § 115 GO NRW bei der Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises und der noch durchzuführenden Ex-Ante Transparenzbekanntmachungen - die Gründung der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH sowie der Stadtwerke Winterberg Energie GmbH & Co. KG sowie die mittelbare Beteiligung an den beiden v. g. Unternehmen gem. § 41 Abs. 1 lit. m) i.V.m. §§ 107 a und 108 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) unter Berücksichtigung der als Anlagen 1 & 2 beigefügten Entwürfe der Gesellschaftsverträge,

3. stellt die Mittel zur Zahlung des hälftigen Stammkapitals an die Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH über die Stadtwerke Winterberg AöR in Höhe von 12.500 € außerplanmäßig gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW im Haushalt 2024 bereit,

4. stellt die Mittel zur Zahlung der hälftigen anfänglichen Kapitalrücklage an die Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH über die Stadtwerke Winterberg AöR in Höhe von 250.000 € außerplanmäßig gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW im Haushalt 2024

bereit und beauftragt die Verwaltung, in 2024 nicht verausgabte Mittel im Haushalt 2025 zu veranschlagen,

5. stellt die Mittel zur Zahlung der hälftigen Kommanditeinlage an die Stadtwerke Winterberg Energie GmbH & Co. KG über die Stadtwerke Winterberg AöR in Höhe von 500 € außerplanmäßig gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW im Haushalt 2024 bereit,

6. bestellt analog zur Entsendung in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Winterberg AöR gem. § 113 GO NRW folgende sieben Vertreter (plus Stellvertretung) in die Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH sowie der Stadtwerke Winterberg Energie GmbH & Co. KG

Partei Name Mitglied (Name stellv. Mitglied)

Verwaltung Bürgermeister Michael Beckmann (Allgemeiner Vertreter Ludger Kruse)

CDU Mathias Geltz (Lothar Borgmann)

CDU Joachim Reuter (Christian Spanke)

CDU Mario Süshardt (Andre Susewind)

SPD Lars Hiob (Jörg Burmann)

SPD Andre Kruse (Christoph Stotzel)

FWG Sebastian Vielhaber (Heinrich Kräling)

In den Gesellschaftsverträgen der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Winterberg Energie GmbH & Co. KG wurde geregelt, dass Bürgermeister Michael Beckmann den Vorsitz in den Gesellschafterversammlungen übernimmt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Dr. Werner Süß in beiden Gesellschafterversammlungen seitens der KT Energie Ventures GmbH die Position des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen wird.

Der Rat der Stadt Winterberg

7. beschließt darüber hinaus Herrn Henrik Weiß als Geschäftsführer der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH von Seiten der Stadt Winterberg über die Stadtwerke Winterberg AöR in der Gesellschafterversammlung zu bestellen. Die vom Rat bestellten Vertreter werden angewiesen, den entsprechenden Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu fassen und

8. nimmt die Bestellung von Herrn Dr. Norbert Menke zum Geschäftsführer der Stadtwerke Winterberg Energie Verwaltungs GmbH von Seiten der KT Energie Ventures GmbH zustimmend zur Kenntnis. Die Bestellung erfolgt ebenfalls in der Gesellschaftsversammlung. Die vom Rat bestellten Vertreter werden angewiesen, den entsprechenden Beschluss zu fassen und

9. beauftragt die Verwaltung, bei zukünftigen Haushaltssatzungen & Haushalten die Finanzierung von erforderlichem Eigenkapital entsprechend zu berücksichtigen. Abstimmungsergebnis:

Zu 1. Mehrheitlich dafür

Zu 2. Mehrheitlich dafür

Zu 3. Mehrheitlich dafür

Zu 4. Mehrheitlich dafür

Zu 5. Mehrheitlich dafür

Zu 6. Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Zu 7. Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Zu 8. Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Zu 9. Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Punkt 3.9:

3. Änderung der Satzung der Stadtwerke Winterberg, Anstalt des öffentlichen Rechts

- 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

- Erweiterung Anstaltszweck
Bürgermeister Beckmann gibt einen kurzen thematischen Überblick zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich des noch durchzuführenden Anzeigeverfahrens gem. § 115 Abs.

1 Buchstabe h GO NRW, den dieser Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurf der 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadtwerke Winterberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, zu beschließen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Punkt 3.10:

Gründung eines kommunalen Unternehmens und Beteiligung an einem Unternehmensverbund mit einem Unternehmen der Energiewirtschaft zur Erzeugung regenerativer Energien

hier: Gründung des kommunalen Unternehmens „Erneuerbare Energien Hochsauerlandkreis GmbH (EEH)“ und Beteiligung der Stadt Winterberg an der EEH

Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsge-

sellschaft des Hochsauerlandkreises, Herrn Peter Brandenburg, der zu diesem Tagesordnungspunkt für Rückfragen zur Verfügung steht. Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Michael Beckmann entwickelt sich eine Diskussion, an der sich mehrere Ratsmitglieder aller Fraktionen beteiligen und wo im Wesentlichen folgendes festzuhalten ist:

- Beschreibung der Konkurrenz zum beschlossenen Winterberger Weg,
- die Städte Brilon & Marsberg wollen sich grundsätzlich nicht beteiligen, da in den dortigen Stadtgebieten schon zahlreiche Windenergieanlagen errichtet wurden; nach den Ausführungen von Herrn Brandenburg sei eine Beteiligung ggf. doch noch möglich,
- die Gründung der EEH sei im Dezember 2024 vorgesehen. Bürgermeister Michael Beckmann fasst zusammen und verweist hierbei auf die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage, die eine Beteiligung von zehn Kommunen vorsehe. Er schlägt vor, das eine zu tun, ohne das andere zu lassen und sich insoweit an dem Modell zu beteiligen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Winterberg beschließt gem. § 41 Abs. 1 lit. m) i.V.m. §§ 107 a und 108 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Beteiligung der Stadt Winterberg an der zu gründenden Gesellschaft „Erneuerbare Energien Hochsauerlandkreis Gesellschaft mit beschränkter Haftung -EEH GmbH.“ mit dem als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag und dem darin enthaltenen Stammkapital zum Gründungszeitpunkt in Höhe von 500.000 €. 2. Die Stadt Winterberg übernimmt einen Anteil am Stammkapital i.H.v. 5%, dies entspricht einer Stammeinlage in Höhe von 25.000 €. Die Stammeinlage ist unmittelbar nach notarieller Beurkundung des Gesellschaftsvertrages fällig und in bar zu leisten. Die dafür erforderlichen Mittel werden gem. § 83 Abs. 2 GO NRW außerplanmäßig im Haushalt 2024 bereitgestellt. 3. Die Stadt Winterberg leistet

eine Zahlung in die freie Kapitalrücklage der zu gründenden Gesellschaft in Höhe von 110.000 €. Die Zahlung erfolgt spätestens 6 Monate nach Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister. Die dafür erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2025 einzustellen und werden 2024 als Verpflichtungsermächtigung außerplanmäßig gem. § 85 Abs. 1 GO NRW zur Verfügung gestellt.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadt Winterberg bis zur Beschlussfassung über die Bestellung der ordentlichen Mitglieder der Gesellschafterversammlung zu vertreten, insbesondere bei der Gründung der Gesellschaft. Dazu zählen die Vertretung bei dem Beschluss über den Gesellschaftsvertrag und die Erstbestellung der Geschäftsführer der GmbH und deren Recht, die Gesellschaft unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB zu vertreten. Zu Geschäftsführern sollen bestellt werden:

Herr Peter Brandenburg Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises

Herr Manuel Sellmann Kämmerer des Hochsauerlandkreises.

Die Vertretungsmacht des Bürgermeisters endet, wenn der Rat der Stadt Winterberg über die ordentlichen Mitglieder der Gesellschafterversammlung beschlossen hat. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür

Punkt 3.11:

Information zur Grundsteuerreform und die Einführung von differenzierten Hebesätzen zum 01.01.2025

Bürgermeister Michael Beckmann äußert zu Beginn sein Bedauern, dass das Land NRW die Steuer leider nicht über die Grundsteuermesszahlen vorgenommen habe. Jetzt liege der Ball bei den Kommunen und diese müssten diese Fehlentwicklung vertreten und versuchen, ein rechtssicheres Modell umzusetzen. Auch der Vorsitzende der CDU-Fraktion zeigt sich über das Verhalten des Landes NRW enttäuscht. Er schlägt vor, eine Resolution dahingehend zu beschließen, das Land NRW aufzufordern, die große Belastungsverschiebung zwischen Wohngrundstücken und Nichtwohngrundstücken durch eine Anpassung der Mess-

zahlen durch den Gesetzgeber auszugleichen.

Bürgermeister Michael Beckmann ergänzt, dass man die aktualisierten Hebesätze abwarten werde, um dann abschließend beraten und entscheiden zu können. Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Grundsteuerreform zur Kenntnis. Die Erarbeitung einer Resolution wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.12:

Kalkulation des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2024 verbunden mit der 17. und 18. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Winterberg (FVBS)

Beschluss:

1.) Der Rat der Stadt Winterberg beschließt

- den Beitragssatz für das Jahr 2024 auf 5,6% festzulegen. Die Kalkulation des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2024 (Anlage 1) wird anerkannt.

- rückwirkend zum 01.01.2024 den beigefügten Satzungsentwurf der 17. Änderungssatzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Winterberg (Anlage 2).

2.) Der Rat der Stadt Winterberg beschließt

- den Hebesatz für das Jahr 2025 zunächst auf 8% festzulegen.

- zum 01.01.2025 den beigefügten Satzungsentwurf (Anlage 3) der 18. Änderungssatzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Winterberg.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.13:

Krankenhausplan NRW

hier: Stellungnahme zu der Leistungsgruppe 26.1 „Neurologie“

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4:

Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 4.1:

Kommunales „Hof- und Fassadenprogramm“

hier: Bereitstellung weiterer Mittel für das Jahr 2024 sowie Wei-

terführung der Förderung ab 2025

Beschluss:
Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und fasst folgende Beschlüsse:

1.) Der Rat der Stadt Winterberg stimmt der Bereitstellung der Mittel in Höhe von 15.000 Euro für das kommunale Hof- und Fassadenprogramm zu.

2.) Ferner beschließt der Rat der Stadt Winterberg die Fortführung des Hof- und Fassadenprogramms für die Jahre 2025 - 2027 und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Mittel im Haushalt 2025 ff. vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4.2:

Gebäudeabbruch und Platzgestaltung „Neue Mitte Niedersfeld“

hier: Aktueller Stand

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Ausführungen zum Gebäudeabbruch und zur Platzgestaltung „Neue Mitte Niedersfeld“ zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5:

Mitteilungen

Punkt 5.1:

Mitteilung 1

Fachbereichsleiter Bastian Östreich teilt mit, dass die ersten Eckdaten für den Haushalt 2025 vorlägen. Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Zahlenwerks benötige man

für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes mehr Zeit. Insoweit werde man den Haushalt nicht am 10.10.2024, sondern in der Sitzung des Rates am 28.11.2024 einbringen.

Punkt 5.2:

Mitteilung 2

Fachbereichsleiter Bastian Östreich verweist auf den anstehenden Seniorentag am 08.09.2024 in der Stadthalle im Oversum. Bis dato hätten sich einzelne Helfer bei Frau Schmitt gemeldet. Er bitte alle potentiellen Helfer darum, sich bei Frau Schmitt anzumelden.

Punkt 5.3:

Mitteilung 3

Frau Kappen informiert über die anstehende Sitzung des Klimabündnisses am Donnerstag, 05.09.2024, um 18 Uhr im Haus des Gastes in Altastenberg. Kli-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

mamanagerin Kim Peis wird sich im Rahmen der Sitzung den Akteuren vorstellen. Zudem gebe es Informationen über die kommunale Wärmeplanung, die in Kürze anlaufen werde.

Punkt 5.4:

Mitteilung 4

Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop berichtet über die Cannabisverbotszonen. Die gesetzlichen Vorgaben des § 5 des Konsumcannabisgesetzes habe der Hochsauerlandkreis in einer Karte zusammengefasst, welche präsentiert wird. Wie überall bestehen Verbotzonen rund um Schulen und Kindergärten, Kinderspielflächen, Jugendbegegnungseinrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Sportstätten.

Mit der vorhandenen Fußgängerzone, in welcher zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr ebenfalls per Gesetz ein Verbot bestehe, liegen der komplette Kurpark und der Oversum-Komplex sowie größere Teile der Innenstadt nun innerhalb der Verbotzonen.

Um aber einen „Flickenteppich“ zu vermeiden, gibt es Ansätze in benachbarten Kommunen, hier mittels der Ordnungsbehördlichen Verordnung im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr innerstädtische Lücken zu schließen.

Der Hochsauerlandkreis mit seiner Rechtsabteilung prüfe gerade, ob die Kommunen über § 5 hinaus eigene bzw. erweiterte Verbotzonen für Cannabiskonsum festlegen können.

Durch das gesetzliche Rauchverbot in unmittelbarer Nähe zu Jugendlichen unter 18 Jahren bestehe de facto aber ein Verbot bis in die Abendstunden.

Punkt 6:

Anfragen

Punkt 6.1:

Anfrage 1

Der CDU-Fraktionsvorsitzende erkundigt sich nach WC-Gebühren auf der Winterberger Kirmes und der Notwendigkeit, pro Nutzung 50 Cent zu bezahlen. Verwaltungsseitig wird dargestellt, dass die Stadt die beiden WC-Anlagen anmiete und für diese Infrastruktur den WCZuschlag berechne. Der Betrieb der Anlagen, welche an den vier Kirmestagen rd. 60 Stunden geöffnet sind und regelmäßig gereinigt werden müssen, sei hier

nicht inkludiert. Ob es in der Anmietung der Infrastruktur günstigere Anbieter gebe, werde gerade geprüft.

Punkt 6.2:

Anfrage 2

Weiterhin verweist der CDU-Fraktionsvorsitzende auf den Bürgerbeteiligungsprozess zur Zukunft des Kirmesplatzes. Sollte sich am Ende herausstellen, dass der traditionelle Standort für die Kirmes dauerhaft erhalten bleibe, so regt er an, hier über Investitionen in die Infrastruktur nachzudenken.

Punkt 6.3:

Anfrage 3

Eine weitere Anfrage stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende bezüglich der Überflutung des Herrloh-tunnels und der damit einhergehenden Feuerwehreinsätze. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass es im laufenden Kalenderjahr tatsächlich drei Einsätze dort gegeben habe. Der Landesbetrieb Straßen NRW werde gebeten, diesbezüglich Verbesserungsoptionen zu prüfen. Bürgermeister Michael Beckmann hat in Kürze wegen weiterer Themen einen Termin beim Landesbetrieb in Meschede und sagt zu, dieses Thema anzusprechen.

Punkt 6.4:

Anfrage 4

Bezüglich des Einsatzes der Geschwindigkeitsanzeigen wird auf Anfrage des CDU-Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt, dass der Verkehrsverein bekanntlich über zwei eigene Anlagen verfüge und eine Anzeige auf dem Schulweg zum Gymnasium bereits im Einsatz sei, die zweite Anlage werde in Kürze auf dem Schulweg zur Grundschule/DRK Kindergarten aufgestellt. Für den Einsatz der städtischen Geschwindigkeitsanzeigen durch den Bauhof können im Übrigen jederzeit Anregungen an das Ordnungsamt geschickt werden.

Punkt 6.5:

Anfrage 5

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Niedersfeld verweist auf den Zustand der Treppenanlage vom „Bergelchen“ zum „Panorama-Hotel“ und bittet den Bauhof um Prüfung der Verkehrssicherheit.

Punkt 6.6:

Anfrage 6

Ein Ratsmitglied der CDU-Frakti-

on aus Siedlinghausen fragt nach, wann die Schrottimmoblie Inselstraße abgerissen werde. Fachbereichsleiter Heiner Krick teilt mit, dass dies bisher aus Personalmangel beim ZGM nicht erledigt werden konnte. Haushaltsmittel werden erneut für 2025 eingeplant.

Punkt 6.7:

Anfrage 7

Das gleiche Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Siedlinghausen teilt mit, dass der Schotterweg in der Allenbergstraße bei der Spedition Spiller aufgrund der starken Regenfälle ausgewaschen sei und der Weg müsse nachgearbeitet werden. Hier solle der Bauhof tätig werden.

Punkt 6.8:

Anfrage 8

Der FWG-Fraktionsvorsitzende fragt nach, ob es eine Legionellenbelastung im Hallenbad / in der Sporthalle gegeben habe. Das wird von der Verwaltung bestätigt. Details dazu werden nachgeliefert. Hinweis der Verwaltung: Bei einer turnusmäßigen Überprüfung eines Hygieneinstitutes wurde festgestellt, dass in der Trinkwasserleitung beider Gebäude eine Legionellenbelastung vorlag. Hierüber wurde sofort das Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises informiert. Bei einer Begutachtung der baulichen Anlagen stellte der HSK umfangreichen Instandsetzungsbedarf fest, welcher unmittelbar beseitigt werden musste. Ansonsten wäre es zu einer Sperrung beider Gebäude gekommen. Die Baumaßnahmen sowie entsprechende Desinfektionsmaßnahmen wurden von der Stadt Winterberg in Kooperation mit dem Bäderverein eingeleitet und erfolgreich abgewickelt. Die Maßnahmen wurden vom HSK begleitet und die Schlussabnahme steht kurz bevor. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund 90.000,-€, wovon der Bäderverein 40.000 € trage. Für die Maßnahme der Stadt sind Kosten in Höhe von ca. 50.000 € kalkuliert. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Punkt 6.9:

Anfrage 9

Der FWG-Fraktionsvorsitzende weist darauf hin, dass die neue Hauptsatzung und Geschäftsord-

nung noch nicht auf der neuen Internetseite eingestellt sei. Verwaltungsseitig werde man dies entsprechend aktualisieren.

Punkt 6.10:

Anfrage 10

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Niedersfeld merkt an, er habe in den letzten Sitzungen bereits nach dem Zustand der städt. Brücken gefragt. Er möchte nun wissen, wie es mit den städt. Brücken aussieht. Bürgermeister Michael Beckmann teilt mit, dass die Prüfung der Brücken seit 2013, so wie der ehemalige Fachbereichsleiter Martin Brieden bereits in einer der letzten Sitzungen ausgeführt habe, visuell durchgeführt worden seien. Dies entspreche nicht dem Stand der rechtlichen Vorgaben. Daher schreibe man, abgestimmt mit dem Ältestenrat, einen Ingenieur/Bautechniker aus, welcher sich insbesondere um die Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützwände usw.) kümmern solle.

Punkt 6.11:

Anfrage 11

Nach Hinweis eines Ratsmitgliedes der FDP-Fraktion aus Winterberg bzgl. Regeneinlässe macht der 1. Vorstand der Stadtwerke Winterberg auf Nachfrage Ausführungen zum Thema Starkregenergie.

Punkt 6.12:

Anfrage 12

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Züschen erkundigt sich nach der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 480 von Züschen nach Winterberg wegen aufgebrachtem Rollsplitt.

Bürgermeister Michael Beckmann sagt zu, auch dieses Thema in das Gespräch beim Landesbetrieb aufzunehmen.

Hinweis der Verwaltung: Der Landesbetrieb verweist im Termin am 10.09.2024 auf eine erfolgte Deckensanierung und einzuhaltenen Vorgaben bzgl. der Griffigkeit der neuen Asphaltdecke.

In spätestens einer Woche werde man diese erneut überprüfen und dann die Geschwindigkeitsreduzierung ggf. wieder aufheben.

Michael Beckmann

Bürgermeister

Jan Benjamin Kermas

Schriftführer

Ende: Aus den städtischen Gremien

Die Welt räumt auf und die LandFrauen OV Medebach machen mit

Jedes Jahr wird beim weltweiten World Cleanup Day am 20. September Müll gesammelt und die Welt aufgeräumt. Im Cleanup-Monat September hat die OGS der Hanse-Grundschule und die LandFrauen Medebach gemeinsam Müll gesammelt und diese in Kübel vergraben. Jeden Monat wird nun nachgeschaut, ob sich der gesammelte Müll zersetzt hat. Diese Aufgabe können Generationen von Schülerinnen und Schülern verfolgen, so lange wird es bei einigen Sammelstücken dauern. Besonders die Plastikteile zerrotten sehr lang-

sam. So schwimmt eine Einkaufstüte zehn bis zwanzig Jahre lang im Meer, bis sie vollständig zerrieben ist. Eine PET-Flasche zerfällt erst innerhalb von 450 Jahren, eine Angelschnur in 600 Jahren und ein Styroporbecher braucht 50 Jahre, um zu zerbröseln. Die gemeinsame Aktion ist sehr gut angekommen. Man hat nicht nur fleißig Müll gesammelt, sondern auch viel über das Thema gesprochen. Für alle war es ein lehrreicher Nachmittag. Beim nächsten Cleanup-Day sind wir bestimmt wieder dabei.

Rauhnächte - Geheimnisvolle Zeit zwischen Heiligabend und Hl. Drei Könige

Zu diesem Vortrag laden die LandFrauen OV Medebach am Dienstag, 29. Oktober, um 19 Uhr, ins Pfarrheim Medebach ein. Susanne Kleinsorge erläutert was es damit auf sich hat. Die Teilneh-

mergebühr beträgt für Mitglieder 5 Euro, sonst 10 Euro. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bis 23. Oktober bei Barbara Schröder 02982-1042.

Die Handarbeitsgruppe trifft sich wieder zum Stricken, Häkeln und anderen Handarbeiten

Die Landfrauen OV Medebach bieten ab Montag, 4. November, um 14 Uhr, im Pfarrheim Medebach einen Handarbeitsnachmittag an, der immer montags bis zum 7. April 2025 stattfindet. Wenn ei-

ner etwas nicht weiß, hilft ein anderer weiter. Jede Frau, egal welchen Alters, ist herzlich willkommen, auch Nichtmitglieder. Leitung, Infos und Anmeldung bei Roswitha Spruck, 02982-521.



Winterzeit ist Kreativzeit

Wir nähen eine Filztasche

Am 4. November bieten die LandFrauen OV Medebach einen Nähabend an. Es wird eine Filztasche genäht. Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen.

Ref.: Conny Battenfeld, Münden, Ort: KiGa Maris Stella Medebach Teilnehmergebühr: 10 Euro für Mitglieder, sonst 15 Euro. Anmeldung bis 28. Oktober bei Barbara Schröder 02982-1042.



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M...

NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE
Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!
Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!

Cosima von Borsody Ausstellung im Kump eröffnet

„Moods“ - Stimmungen hat Cosima von Borsody ihre Ausstellung genannt, die am Donnerstag im Infozentrum Kump eröffnet wurde.

Viele Gäste waren gekommen um die Künstlerin und ihr Werk zu erleben, darunter auch Bürgermeister Enrico Eppner.

In einem kurzweiligen Dialog mit der Künstlerin stellte Michael Kronauge vom Förderverein Cosima von Borsody und ihr Werk vor. Cosima von Borsody entstammt einem alten österreichisch-ungarischen Adelsgeschlecht. Wir kennen die Familie überwiegend aus der Filmbranche. Bereits ihr Großvater, Eduard von Borsody, war ein bekannter Filmregisseur (Liane, das Mädchen aus dem Urwald). Der Vater, Hans von Borsody, ein Filmstar der 1950/60 Jahre. Kronauge erinnerte sich im Gespräch an die schwarz-weiß Fernsehserie „Cliff Dexter“, über einen FBI-Agenten, die ihn als Kind begeistert habe. Auch die Mutter Alwy Becker ist aus vielen Film- und Fernsehrollen bekannt. Ihre Halbschwester Suzanne von Borsody ist nicht nur ebenfalls eine bekannte Schauspielerin, sondern hat auch Hallenberg und den Kump bereits kennengelernt. 2013 hatte sie ihre erste Ausstellung als Malerin in Hallenberg. Was lag bei dieser Familiengeschichte näher, als auch den Schauspielberuf zu ergreifen, doch Cosima lernte auf Wunsch ihrer Familie zuerst einen „ordentlichen Beruf“ und war viele Jahre als Grafik-Designerin für



Die Künstlerin (4.v.r.) mit ihrem Ehemann Dr. Bernhard Hock und dem Kump-Helferteam

Werbeagenturen tätig. Dann setzten sich aber die Familien-Gene durch und sie wechselte ab 1993 in die Schauspielbranche. In vielen Serien von Derrick, Tatort, Traumschiff, Schloss am Wörthersee, Rosenheim-Cops bis Verbote Liebe hat sie mitgewirkt, Filme gedreht und Theatertourneen absolviert. Nebenbei besuchte sie die Kunstakademie Festung Hohensalzburg.

Doch nach 15 Jahren beendete sie die Schauspielerei und arbei-

tet seitdem als Malerin. „Warum diese Kehrwende?“ fragte Kronauge. „Die Schauspielerei ist ein schwieriges Geschäft, besonders für Frauen. Mir hat die Sicherheit gefehlt. Selbst wenn man gut im Geschäft ist, gibt es keine Kontinuität. Mal wartet man wochenlang darauf, dass das Telefon klingelt und ein Angebot kommt. Und kaum hat man die Theatertournee zugesagt, kommt der Anruf für einen tollen Film, den du dann ablehnen musst.“ 2008 hat sie

sich von der Schauspielerei verabschiedet und arbeitet seitdem als Malerin.

In Hallenberg sind rund 70 Bilder, der mit ihrem Mann in Friedberg in Bayern lebende Künstlerin zu sehen. Man sieht dabei ihre Vielseitigkeit. Ob Menschen, Tiere oder Pflanzen, ob Öl oder Aquarell. „In meinen Bildern finden sich sehr oft grafische Elemente wieder, was mit der Zeit als Grafik-Designerin zu tun hat. Mir war es immer wichtig, positive und




heitere Bilder zu gestalten. Bilder die gute Laune bereiten sollen. Probleme gibt es auf dieser Welt genug. Sehr selten habe ich konkrete Vorstellungen meiner Arbeit und noch seltener zeichne ich diese vor. Es ist in der Regel ein Spiel mit Farben - egal ob in Flächen, Formen oder in anderen Techniken, die ich mir zu eigen gemacht habe.“ Eines haben aber die meisten ihrer Gemälde ge-

meinsam: Sie sind freundlich und farbenfroh.
Noch bis zum 30. Oktober sind die Bilder im Kump zu sehen. Die **Öffnungszeiten** sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 14 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Mittwochs und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Der Eintritt ist frei.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Mittwoch, 23.10.2024 / 10 Uhr



25 Jahre Hospizinitiative Hallenberg / Winterberg e. V.

Ein Grund zum Feiern

Die Hospizinitiative Hallenberg / Winterberg e. V. feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Seit einem Vierteljahrhundert setzt sich die Initiative für eine würdevolle Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen ein. Doch das ehrenamtliche Engagement der Hospizinitiative umfasst weit mehr als die Sterbebegleitung. Am Samstag, 26. Oktober, lädt

die Hospizinitiative alle Mitglieder und Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam diesen besonderen Meilenstein zu feiern. Ab 12 Uhr öffnet das Büro in der Kirchstraße 7, 59969 Hallenberg seine Türen und bietet Einblicke in die vielfältigen Projekte der Initiative. Hier erfahren Besucher, was das „Mehr“ der Hospizarbeit ausmacht. Für Groß und Klein wird ein bun-

tes Rahmenprogramm geboten, bei dem es viel zu entdecken und zu erleben gibt. Den festlichen Abschluss des Jubiläumstages bildet um 16 Uhr ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Heribertus Hallenberg. Das Duo „schlicht & ergreifend“ sorgt mit seinen gefühlvollen Klängen für einen musikalischen Höhepunkt, der diesen besonderen Tag feierlich ab rundet.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen Tag voller Begegnungen, Austausch und Musik.
Kontakt:
Hospizinitiative Hallenberg / Winterberg e.V.
Kirchstraße 7, 9969 Hallenberg
E-Mail: info@hospiz-hallenberg-winterberg.de
www.hospiz-hallenberg-winterberg.de

Romantik, Feuer und Gefühl

„Cuarteto Repentino“ begeistert das Publikum mit großer Virtuosität und Leidenschaft

Was braucht es für einen starken Auftritt? In diesem Fall vier hochtalentierten Musikerinnen und Musiker aus vier Ländern, eine exzellente Auswahl herausfordernder Vorlagen aus Klassik und Folklore und die sich steigernde Begeisterung für ein abwechslungsreiches Klangerlebnis im Publikum. Das gelang jedenfalls dem „Cuarteto Repentino“ mit ihren Instrumenten Violine, Akkordeon, Elektrobass und Klarinette in der Scheune auf Gut Glindfeld. Eine eher nicht gewöhnliche Zusammensetzung. Mit passgenauen Transkriptionen der berühmten Vorlagen großer Klassiker sowie eigenen musikalischen Zutaten, um die besonderen klanglichen Eigenschaften ihrer Instrumente zum Leuchten zu bringen, gelingt es den Künstlern perfekt, aus Altbekanntem und einem passenden Mix aus der Vielfalt der Musikgenres immer eine gute Mischung zu erstellen. Ob es sich um Brahms „Ungarischem Tanz“,

Tschaikowskis „Schwanensee“ oder Sarasates „Zigeunerweisen“ handelt, immer wieder gibt es neue attraktive Variationen von Klassischem zu jazzartigen oder auch lateinamerikanischen Klän-

gen aus dem Bereich des Tangos im Programm des Cuarteto Repentino. Das begeisterte Publikum entlässt diese Künstlerin und ihre drei Kollegen in bester Stimmung erst nach mehreren Zugaben. Der

Kulturring Medebach verweist an dieser Stelle schon auf sein Jahresabschlusskonzert mit dem „Kandinsky Quartett“ am 23. November um 18 Uhr auf Gut Glindfeld. B. Laame



Foto: B. Laame



Superfood fürs Power-Frühstück

Frei nach dem Motto „der Morgen macht den Tag“ gilt das Frühstück als wichtigste Mahlzeit.

Und das ist nicht nur eine Volksweisheit, sondern wurde durch zahlreiche Studien belegt. Wie ein Sprungbrett in den Tag gibt es dem Körper Energie und regt den Stoffwechsel an. Deshalb ist die richtige Mahlzeit am Morgen so wichtig.

Schon gewusst? Süßkartoffeln sind perfekt für den Morgen

Was zunächst ungewöhnlich klingt, macht aus ernährungswissenschaftlicher Sicht Sinn. Denn Süßkartoffeln aus den USA unterstützen den Kick-Start in den Tag mit ihrer einzigartigen Nährstoffzusammensetzung. Das orange Gemüse bringt nicht nur eine extra Portion Farbe auf den Frühstücksteller, sondern enthält auch wichtige komple-

xe Kohlenhydrate, die den Körper mit Energie versorgen. Das fördert gleich zu Beginn des Tages die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

Außerdem sind sie sehr ballaststoffreich, leicht verdaulich und liegen dadurch nicht so schwer im Magen. In Kombination mit wertvollen Proteinen und Fetten sind Süßkartoffeln die ideale Grundlage für eine ausgewogene Mahlzeit, die über den ganzen Tag hinweg satt hält.

Leckere Rezeptideen mit Süßkartoffeln aus den USA

Das orange Gemüse kann ganz einfach im Backofen gegart werden.

Dann nur aufschneiden, kurz abkühlen lassen und entweder mit Joghurt, Früchten und Nüssen füllen oder mit etwas Mandelmilch in einen leckeren Süß-



Süßkartoffel-Waffeln. Foto: American Sweet Potatoes/akz-o



Süßkartoffel-Mango-Smoothie. Foto: American Sweet Potatoes/akz-o



Süßkartoffel-Brot mit Walnüssen und Ahornsirup-Butter. Foto: American Sweet Potatoes/akz-o

kartoffel-Smoothie verwandeln. In Pancakes, Muffins oder Waffeln sorgt das orange Gemüse für einen leicht süßen Geschmack und cremige Textur. Wer es morgens lieber herzhaft mag, kann seinen Toast gegen ein selbstgemachtes Süßkartoffel-Brot tauschen. Gründlich abgewaschen, muss die Süßkar-

toffel nicht mal geschält werden, denn in und unter der Schale verbergen sich wichtige Nährstoffe.

Entdecken Sie weitere Ideen für ein farbenfrohes Frühstück mit Süßkartoffeln aus den USA und lassen Sie sich von unseren Rezepten inspirieren: www.sweetpotatoes.eu. (akz-o)



Hof Wittmar

JETZT SCHON AN DEN WINTER DENKEN!

POWER-PELLETS

15 kg-Sackware

QUALITÄTSPELLETS AUS DER REGION

15 kg Sack

nur 4,50 €

Angebotspreis bei Palettenabnahme



EN plus A1

10-Mr.-DE-013

DNplus - der Qualitätsmarkenführer für Holzpellets

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

→ Folge uns auf Facebook und Instagram  

Appetit auf Veggie wächst

Rezepttipps für eine abwechslungsreiche pflanzliche Ernährung

7,9 Millionen Menschen in Deutschland bezeichneten sich in einer Umfrage aus 2022 selbst als Vegetarier, etwa 1,58 Millionen von ihnen ernähren sich sogar vegan - laut Statista fast eine halbe Million Personen mehr als im Jahr zuvor. Darüber hinaus verzichten immer mehr an einem oder mehreren Tagen der Woche bewusst auf Fleisch und Fisch. Das sorgt nicht nur für Abwechslung auf dem Speiseplan, sondern trägt zu einer gesünderen Ernährung bei und hilft beim Klimaschutz. Bei einer Bevölkerungsgröße von 80 Millionen macht die Vielzahl der kleinen Entscheidungen den Unterschied: Wenn alle ihren Fleischkonsum lediglich um die Hälfte reduzieren, hat das eine große Wirkung.

Mit Genuss ins pflanzliche Zeitalter starten

Eine vegane Mahlzeit pro Tag kann als persönlicher Start in das Veggie-Zeitalter dienen. Zu Beginn lassen sich etwa tierische Produkte in bekannten Rezepten ersetzen oder das eigene Lieblingsgericht veganisieren. Erfahrungen zeigen: Es braucht durchschnittlich nur 21 Tage, bis ein neues Verhalten zur Gewohnheit wird - ein Grund mehr, das eigene Essverhalten zu hinterfragen und sich

auszuprobieren. Noch mehr Spaß macht das in einer fröhlichen Runde mit Familie oder guten Freunden. Beim veganen Kochabend kann man sich gemeinsam durch das pflanzliche Angebot schlemmen. Mit einem Augenzwinkern rückt etwa der Veganosaurus bei iglo die Freude am Essen in den Mittelpunkt und weist auf die Klimarelevanz der Ernährung hin. Ob vegane Fischstäbchen, pflanzenbasierte Dino-Nuggets oder veganes Hühnerfrikassee - niemand muss auf seine Lieblingsgerichte verzichten. Und mit den passenden Rezeptideen wird Veggie zum besonderen Genuss.

Kürbis-Kartoffel-Puffer mit Erbsencreme und veganen „Fischstäbchen“

Zutaten für 4 Portionen:

400 g Hokkaido-Kürbis
300 g Kartoffeln
2 - 3 gehäufte EL Mehl
2 Zwiebeln
2 - 3 Knoblauchzehen
3 EL Olivenöl
1 Packung iglo Green Cuisine vegane „Fischstäbchen“
300 g iglo Gartenerbsen
60 ml Pflanzenmilch
Salz & Pfeffer
2 TL iglo Gartenkräuter
Kresse

Zubereitung:

Zwiebeln und Knoblauch klein schneiden. Den Kürbis grob und

die Kartoffeln fein reiben und mit einem Teil der Zwiebeln und des Knoblauchs vermengen. Mit Salz, Pfeffer und Mehl mischen. Zu Puffern formen und in etwas Öl anbraten, bis sie goldbraun sind. Gleichzeitig die veganen „Fischstäbchen“ nach Packungsanweisung zubereiten.

Die restliche Zwiebel-Knoblauch-Mischung in Olivenöl mit Erbsen

anbraten. Mit einem Schuss Pflanzenmilch ablöschen und etwa sieben Minuten köcheln lassen. Gartenkräuter untermischen und zu einer Creme mixen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Puffer mit der Erbsencreme und den veganen „Fischstäbchen“ toppen und mit Kresse garnieren. (DJD)



Es muss nicht immer Fisch oder Fleisch sein: Pflanzliche Alternativen schmecken ebenso gut und tragen obendrein zum Klimaschutz bei. Foto: DJD/iglo/Alexander Babic



Veggie-Kost zum Schlemmen: Kürbis-Kartoffel-Puffer mit Erbsencreme und veganen „Fischstäbchen“. Foto: DJD/iglo/Annamaria Zinnau

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser Regionalmarkt findet
dienstags und samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern und Genießen.

Center Parcs Park Hochsauerland 59964 Medebach ☎ +49 2982 9500



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 18. Oktober

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Samstag, 19. Oktober

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Sonntag, 20. Oktober

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 21. Oktober

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Dienstag, 22. Oktober

Cosmas-Apotheke

Hinterstraße 11, 59964 Medebach, 02982/297

Mittwoch, 23. Oktober

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Donnerstag, 24. Oktober

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 25. Oktober

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Samstag, 26. Oktober

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/6633

Sonntag, 27. Oktober

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Montag, 28. Oktober

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Dienstag, 29. Oktober

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Mittwoch, 30. Oktober

Cosmas-Apotheke

Hinterstraße 11, 59964 Medebach, 02982/297

Donnerstag, 31. Oktober

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Freitag, 1. November

Löwen-Apotheke

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029



Samstag, 2. November

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Sonntag, 3. November

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/

6846 (Karin Sommer)

Der **Second-Hand-Shop der Caritas** hat vorübergehend (bis Ende Juni 2024) einen neuen Standort: Am Hagenblech 3 (neben dem Caritas Warenkorb).

Die **Öffnungszeiten für die Abgabe** gebrauchter sauberer und gefalteter Kleidung und die **Ausgabe von gebrauchter Kleidung** sind **jeden Montag** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, **jeden Mittwoch** von 9.30 Uhr 11.00 Uhr und **jeden 1. Samstag im Monat** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen
Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

TAXI

Greve

GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg

info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318

www.taxi-greve.de

☎ 02981

484

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr
im DRK-Familienzentrum,
Am Rad 16
Staatl. anerkannte Beratungs-
stelle für Schwangerschaftskon-
flikte, Beratung und Begleitung
während und nach der Schwan-
gerschaft bis zum 3. Lebensjahr
des Kindes, Informationen und
Beratung zur Empfängnisverhü-
tung, geschlechtsspezifische se-
xual-pädagogische Präventions-
arbeit und Beratung
**Hospizinitiative Hallenberg/Win-
terberg e.V.**

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke
und deren Angehörige auf ihrem
Weg zu begleiten, Trauerbeglei-
tung

Sozialverband VdK Hochsauer- landkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag
8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur
mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht
am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3.
Dienstag im Monat von 14.30 bis
15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des
Roten Kreuzes / nur mit Termin:
termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht al-
len Menschen offen und vertritt
die Interessen von allen Sozial-
versicherten, von Menschen mit
Behinderungen, chronisch Kran-
ken, Rentnerinnen und Rentnern,
Patientinnen und Patienten ge-
genüber der Politik und bei den
Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach
0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für
Menschen mit psychischen Erkan-
kungen und der Angehörigen so-
wie für Menschen mit psychoso-
zialen Problemen, Beratungsan-
gebot, Einzel- und Gruppenge-
spräche, Offener Treffpunkt, Frei-
zeitgestaltung, gemeinsame Aus-
flüge, Angehörigengesprächskrei-
se für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-
paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Monatg bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich
in belastenden Konfliktsituatio-
nen befinden, unabhängig von Al-
ter, Konfession und Weltanschau-
ung.

Sucht- und DrogenberatungInfor- mation

Beratung, Vermittlung und Be-
handlung bei Fragen zur Alko-
holabhängigkeit, Medikamen-
tenabhängigkeit und Drogenab-
hängigkeit sowie bei exzessivem
Spielen.

Terminvereinbarung für Winter-
berg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:

Herr Gregor Völlmecke

Kompressionsstrümpfe

Untergliederung in zwei Bereiche

Rundstrick (phlebologisch für die Venen)

Bei rundgestrickten Kompressi-
onsstrümpfen bleibt die Maschen-
zahl über die gesamte Strumpf-
länge gleich.

Rundgestrickte medizinische
Kompressionsstrümpfe werden
mit einer Rundstrickmaschine auf
einem runden Zylinder schlauch-
förmig und nahtlos gestrickt. Die
Maschenanzahl jeder Reihe ist in
der Regel identisch.

Die Größe, die anatomische Form
und der Druckverlauf des rundge-
strickten medizinischen Kom-
pressionsstrumpfes ergeben sich
unter anderem durch Strickma-
schinen mit verschiedenen Durch-
messern und Nadelzahlen, die
variable Maschengröße, die An-
zahl der gestrickten Reihen und
die unterschiedliche Vorspannung
des Kompressionsfadens.

Dadurch sind der Formgebung des
rundgestrickten medizinischen
Kompressionsstrumpfes Grenzen
gesetzt.

Rundgestrickte medizinische
Kompressionsstrümpfe sind in
Verbindung mit Bewegung die
Basistherapie bei Erkrankungen
des Venensystems. Bei schweren
Erkrankungen des Venensystems
und / oder starken Differenzen der
Beinumfangs, den sogenannten
Kalibersprüngen, kann die Versor-
gung mit flachgestrickten medizi-
nischen Kompressionsstrümpfen
notwendig werden.

Flachstrick (lipo-lymphatisch bei Ödemen)

Bei flachgestrickten Kompressi-

onsstrümpfen ist die Maschenzahl
über die gesamte Strumpflänge
variabel.

Flachgestrickte medizinische
Kompressionsstrümpfe werden
mit einer Flachstrickmaschine in
Reihen gestrickt. Durch eine Zu-
nahme der Maschen erhält der
Strumpf seine anatomische Form
und seinen Druckverlauf.

Die Maschengröße bleibt dabei
konstant, sodass das Gestrick
durchgehend die gleiche Stabili-
tät aufweist. Anschließend wird
es mit einer speziellen Naht zu-
sammengenäht. Das Verfahren ist
vergleichbar mit dem Stricken ei-
nes Pullovers, dessen Einzelteile
am Schluss vernäht werden.

Flachgestrickte medizinische
Kompressionsstrümpfe kommen
vor allem in der Therapie von Lip-
ödemen und Lymphödemen zum
Einsatz. Sie werden zur Schmerz-
reduktion eingesetzt und beugen
in der zweiten Phase der Komplex-
en Physikalischen Entstauungs-
therapie (KPE) der sogenannten
Erhaltungsphase mit ihrem kräf-
tigen Material einer erneuten An-
sammlung von Flüssigkeit im Ge-
webe vor.

Zu diesem Thema findet ein Info-
abend am Mittwoch, den
23.10.2024 um 19 Uhr in der Fran-
ziskus Apotheke, Poststr. 6, 59955
Winterberg, Tel.: 02981/2521
statt. Um Anmeldung wird gebe-
ten.

Zu Gast sind die Landesspreche-
rin NRW Annette Dunker Lymph-
selbsthilfe und die Praxis für Phy-
siotherapie Pieper Winterberg.



franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Entdecke Dich selbst

Es können immer neue Türen geöffnet werden

Jann van der Wal von **The Green Pearl** hat am eigenen Leib erfahren, wie viele unnötige Glaubenssätze, Annahmen und unverarbeitete Erfahrungen sich ihr selbst in den Weg stellen können und dass dies auf jeden Menschen zutrifft. „All diese Dinge machen uns Angst, lösen Stress aus und blockieren unseren Lebensfluss“, so Jann. Im ruhigen und naturnahen Medebach-Titmaringhausen fand sie vor einem Jahr den richtigen Ort für ihre Passion. In ihrem früheren Berufsleben hat sie immer mit Menschen gearbeitet. Zunächst mit Kindern in der Kinderpsychiatrie und schließlich, ab dem 30. Lebensjahr hat sie mit energetischen Behandlungen begonnen. Hauptsächlich für Erwachsene. Nach und nach kamen Coachings und Numerologie-Sitzungen hinzu. In den letzten 15 Jahren folgte viel **Gruppenarbeit**. Zusammen mit ihrem Partner schulte sie Erwach-

sene, die in der Vergangenheit Missbrauch erfahren, über ihre Geschichten zu reden. In den letzten 9 Jahren folgten Schulungen für Frauen in Sachen **Bewusstseinsentwicklung**. Sowohl in der eigenen Entwicklung als auch in der Arbeit mit Erwachsenen hat Jann einen reichen Erfahrungsschatz gesammelt. Aus diesem **Wissen und Lebenserfahrung** heraus führt sie heute Coachings für mehr Einsicht in Mechanismen und Glaubenssätze durch, die Jeden in seinem Tun und Handeln zurückhalten können. Dazu zählt auch, zu ergründen, was dahinter steckt. Aber auch zu klären, was Sie einzigartig macht, wo Ihre Talente liegen und Sie dorthin bringen, wo Ihre Verbindung zu Ihrem Ursprung liegt. - Der Grundlage allen Lebens. Damit Ihre menschliche und spirituelle Seite mehr ins Gleichgewicht rücken und Sie



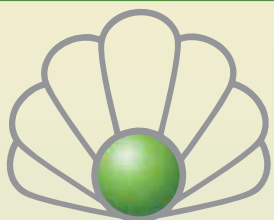
Jann van der Wal von „The Green Pearl“

selbstbewusster, ausgewogener sowie erfüllter im Leben stehen können.

Alle, die sich von Jann behandeln ließen, schätzen an ihr, dass sie sich bei ihr schnell wohlfühlen und ihre Gabe, sich auf liebevoller Ebene so lange durch zu tasten, bis der Kern berührt ist. Dazu gehört auch, die richtige Balance zwischen Konfrontation und dem Bedürfnis nach Raum zu finden, Mut und Einsicht geben, neue Schritte zu wagen. Es bedarf hierbei dem Fingerspitzengefühl, komplizierte Sachverhalte aus dem Bereich der Bewusstseins-

entwicklung in die alltägliche Praxis zu übersetzen.

Jeder **Rückzug** in Form einer **Behandlung oder Coaching** zielt darauf ab, sich selbst besser kennen zu lernen und sich auf einer tieferen Ebene mit sich selbst zu verbinden. Egal, ob Sie sich für einen intensiven, fünftägigen Rückzug oder eine leichtere Form entscheiden. Wer in der Nähe wohnt und nicht für 3-5 Nächte bleiben möchte, kann auch Einzelsitzungen buchen. Jeder Weg in den Händen von Jann van der Wal kann zu einem besseren Leben im Einklang mit sich selbst führen. [BL]



THE GREEN PEARL

**Numerologie,
Beratung, -
Energetische
Behandlungen**

Jann van der Wal

Am Kahlen Pön 14 • 59964 Medebach-Titmaringhausen
Mobil: 0160-1840716 • info@thegreenpearl.nl

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:
Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de
Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de



Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

Zusatzleistungen, die von Pflegediensten eventuell angeboten werden?

Wie schon des Öfteren erwähnt, ist die Pflegeversicherung keine Vollkaskoversicherung, sondern nur Teilkasko. Das bedeutet: Es gibt einige Leistungen, die Pflegebedürftige nicht (mehr) über die Pflegeversicherung abrechnen können. Trotzdem ist vielerorts der Bedarf nach zusätzlichen Leistungen vorhanden. Wie mich meine Erfahrung lehrt, ist es heutzutage sehr schwierig, Privatpersonen für diese Leistungen zu finden. Ich kann nun nicht im Namen aller Pflegedienste sprechen, da ich mich nebenberuflich nicht noch als Spionin betätige, allerdings kann ich von den Leistungen unseres Pflegedienstes berichten. Wir bieten neben unseren Leistungen der Pflegekasse auch **Privatleistungen** an. Sofern es sich dabei um Leistungen handelt, die noch über die Pflegekasse abgerechnet werden können, so bieten wir dieses auch an. Ist das Leistungsspektrum allerdings erschöpft, so ist es uns möglich, Ihnen auch Leistungen anzubieten, die dann wie oben erwähnt in Privatrechnung erfolgen. Welche Leistungen wären das? Zuerst einmal rund um die Wohnung: Rasenmähen, Schnee schieben, Hecke schneiden, Unkraut jäten, u.v.m. Des Weiteren verfügen wir über einen Einkaufsservice und als **neues Angebot** über eine Friseurin, die zu Ihnen ins Haus kommt und Sie chic macht.

Wie es leider für einige Zeiten im Pflegebereich gilt, so muss ich auch hier erwähnen, dass es auch bei uns manchmal zu personellen Engpässen kommt und dadurch eine Warteliste entsteht. Preise sind individuell auf die Leistungen zugeschnitten und können jederzeit im Pflegedienst erfragt werden. Aber, Versuch macht klug und Fragen kostet nichts! Ist bei Ihnen also ein o.g. Wunsch vorhanden, so melden Sie sich bitte. Erwähnenswert wäre noch, dass jeder Pflegedienst seine Leistungen individuell festlegt. Der jeweilige Pflegedienst entscheidet also, ob er Zusatzleistungen anbietet und wenn ja, welcher Natur und Preise diese beinhalten. Mit etwaigen Zusatzleistungen verhält es sich ähnlich wie mit den Pflegeleistungen im Rahmen der Pflegekasse, jeder Pflegedienst verhandelt seine Preise für beispielsweise eine Ganzkörperwaschung selber. Die Preise und Leistungsumfänge sind nicht bundeseinheitlich. Wahrscheinlich gibt es, wie auch in anderen Bereichen, in Deutschland „16 gute Lösungen.“

Im nächste Artikel geht es um Tipps bei beginnender Demenz. „Die Menschen sind da, um einander zu helfen, und wenn man



eines Menschen Hilfe in rechten Dingen nötig hat, so muss man ihn dafür ansprechen. Das ist der Welt Brauch und heißt noch lange nicht betteln.“ (Jeremias Gotthelf)

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflege team für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Entdeckerpfad zwischen Hasenkammer und Aventura SpielBerg

**Auf Entdeckungstour mit dem Bergzwerg:
Der neue Wanderpfad lädt zum Erkunden und Staunen ein**

Mit großer Freude laden wir alle Natur- und Wanderfreunde zu einer Entdeckungstour auf unserem neuen Entdeckerpfad zwischen der Hasenkammer und dem Aventura SpielBerg ein. Auf dem Rundweg, der sich über etwa 1,5 Kilometer erstreckt, erwartet die Besucher die wunderschöne Landschaft im Hasenkammertal, die zum Verweilen, Staunen und Lernen einlädt.

Bevor es los geht - für echte Forscher: Leih euch einen unserer Naturforscherrucksäcke in der Tourist Information aus. Ausgestattet mit Kompass, Becherlupe und Fernglas entgeht euch so unterwegs nichts mehr!

Dieser neue Pfad richtet sich besonders an Familien mit Kindern und Naturbegeisterte, die auf spielerische Weise mehr über die lokale Flora und Fauna erfahren möchten. Begleitet werden die Wanderer von unserem Bergzwerg, der als sympathischer Wegweiser spannende Fakten und Überraschungen über die Natur bereithält.

Wandern und Lernen - Hand in Hand mit der Natur

„Schön, dass du hier bist!“, begrüßt der Bergzwerg seine Gäste und nimmt sie mit auf eine erlebnisreiche Wanderung vorbei an Wäldern, Wiesen und großartigen Ausblicken. An verschiedenen Stationen entlang des Weges erfährt man spielerisch Wissenswertes über die Natur.

Die Route ist leicht begehbar und auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Der Bergzwerg sorgt dafür, dass die Kleinen motiviert bleiben und den Spaß am Entdecken nicht verlieren.

Ein Erlebnis für Groß und Klein

Den Besuchern wird eine aktive und gleichzeitig lehrreiche Zeit in der Natur geboten. Der Entdeckerpfad endet oder startet am Aventura SpielBerg. So wird der Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis für die ganze Familie.

Tipp: Diese Tour lässt sich auch optimal mit einem Abstecher zum

Motorikpfad Hasenkammer verbinden.

Ein Rundweg für jede Jahreszeit
Der Entdeckerpfad ist ganzjährig

begehrbar und bietet zu jeder Jahreszeit ein anderes Naturerlebnis. Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter -

der Bergzwerg freut sich immer, die Besucher auf eine spannende Entdeckungstour mitzunehmen.



Fotos: Touristik Medebach



Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Gesuche

An- und Verkauf

Bitte durchlesen!

Ankauf: Suche Näh-/Schreibmaschine, Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel, D-H-Bekleidung, Bleikristall, Schallplatten, Einmachgläser, Schmuck, Wandteller, Vasen, Pelze. S. Benig, Tel.: 0177/5952095

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Sinnvolles Hobby, süßer Ertrag

Auf Imker-Neulinge warten spannende und zeitgemäße Aufgaben

Rund 150.000 Imker und Imkerinnen betreuen in Deutschland etwa eine Million Bienenvölker. Die meisten von ihnen kümmern sich nicht erwerbsmäßig um die geflügelten Honigsammlerinnen, sondern widmen sich in ihrer Freizeit dem süßen Hobby. Die Zahl der Imkerinnen und Imker steigt seit einem Jahrzehnt kontinuierlich an. Kein Wunder, liegen doch Themen wie Ökologie und nachhaltiger Naturschutz voll im Trend. Wer sich hier engagieren will und zudem ein spannendes und facettenreiches Hobby sucht, für den ist die Imkerei genau das Richtige. Denn Imker-Neulinge lernen mit der Honigbiene nicht nur hautnah eine faszinierende Lebensform kennen, sondern tragen aktiv zum Erhalt von 2.000 bis 3.000 heimischen Nutz- und Wildpflanzen bei. Dazu ist der gewonnene Honig ein köstliches, unverfälschtes Naturprodukt.

Einstieg mit Paten und Probe-Imkern

Imkern ist in nahezu jedem Alter sowohl allein als auch für die ganze Familie machbar. Je nach Bienen-saison und Anzahl der Völker variiert der benötigte Zeiteinsatz. Jedoch ist insbesondere die Freizeitimkerei meist mühelos neben Beruf, Familie & Co. realisierbar,

und auch der Platzbedarf ist überschaubar. Für Interessierte bieten viele Imkervereine ein breites Angebot an Unterstützung, Informationen und Einstiegsmodellen an. So gibt es Schnupperkurse, die einen ersten Einblick in den Umgang mit Honigbienen bieten. Beim Imkern auf Probe kann man ein Jahr lang ein Bienenvolk unter fachkundiger Anleitung betreuen, dabei stehen engagierte Imkerpatinnen und -paten mit fachlichem Rat zur Verfügung.

Imker-App und Onlinekurse

Adressen von Imkervereinen in der eigenen Umgebung gibt es bei den Landesverbänden des Deutschen Imkerbunds (D.I.B.), die unter www.deutscherimkerbund.de zu finden sind. Der D.I.B. unterstützt Imkerei-Neulinge außerdem durch eine Imker-App mit zahlreichen Fachinfos, Suchfunktionen und nützlichen Tools zur Verwaltung der Bienenvölker und zum Erkennen von Krankheiten. Weitere Infos für Bienen-Interessierte gibt es auch unter www.diehonigmacher.de. Dort können Interessierte kostenlose Onlinekurse wie eine Anfängerschulung und den „Fachkundenachweis Honig“ belegen. Viele Imkervereine freuen sich über interessierten Nachwuchs. (djd)

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. November 2024
Annahmeschluss ist am:
23.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruck hergestellt werden.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA



Motorroller fahren will gekonnt sein

Verstopfte Straße, stehende S-Bahn, und die U-Bahn kommt nicht. Da kann ein Roller helfen. Das passende Fahrzeug ist schnell gefunden: Wo der nächste Scooter steht, weiß das Handy; gebucht und bezahlt wird auch damit. Schließlich kann man eine 50-er auch mit dem

Autoführerschein fahren. Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus? Eine Frage, die sich sicher gerade ungeübte Fahrer stellen. Dazu Lars Krause, Motorradexperte von TÜV Süd: „Das hohe Gewicht hat die entsprechenden Auswirkungen auf die Fahrdyna-

mik“. Gerade wenn die Straßen nass sind, muss Bremsen gekonnt sein. Wer vorne zu stark bremst, kann wegrutschen, wer nur hinten verzögert, rutscht auf den Vordermann drauf. Deswegen gilt: Immer mit beiden Bremsen in der ausgewogenen Dosierung verzögern. Fürs Umfahren von Hindernissen gilt: Bremsen, Griffe lösen und Umfahren, dann wieder bremsen. Krause: „Nur die wenigsten der kleinen Roller haben ABS. Bremsen und Ausweichen müssen deswegen besonders geübt sein.“ Erfahrung braucht es auch fürs Lesen der Straße. „Selbst kleinste glatte Stellen führen schnell zum Sturz“, sagt der TÜV Süd-Motorradexperte. Besonders glättegefährdete Bereiche in der Stadt sind Kreuzungen und Ampeln, weil dort besonders viele Straßenmarkierungen sind. Bei Kanaldeckeln sollte der Rollerfahrer besondere Vorsicht walten lassen.

Geht's raus aus dem Zentrum, besonders darauf achten, die Straße vorab auf Verunreinigungen zu „untersuchen“. Vorsicht bei Kurvenfahrten: Auch für den kleinen Roller gilt es, sich niemals bei Kurvenfahrten auf die gegenseitige Fahrbahn zu „lehnen“. Anziehen: Selbst bei der Kleidung ist Vorbereitung angesagt. Sie sollte Protektoren haben und Abriebschutz bieten. Helm und Handschuhe sind bei der Rollermiete meist mit dabei.

Für Roller besteht Helmpflicht. Wird ein Helm mit angeboten, auf jeden Fall die Größe checken und sichergehen, dass das Modell nach ECE R 22/05 oder ab 2024 mit Zusatz 06 geprüft ist. Der Helm muss mit dem entsprechenden Label gekennzeichnet sein. Eine mitgebrachte Kopfschale sorgt für hygienische Verhältnisse. Noch besser ist es allerdings, einen eigenen Helm zu verwenden. (mid/ak-o)



Kurvenfahren sollte man auf den Roller schon können. Foto: TÜV Süd mid/ak-o



Reifenangebote

Hankook Winter Icept RS 3
205/55 R16 91H 99,- €

Hankook Winter Icept RS3
215/60 R16 99H 118,- €

Hankook Winter Icept EVO 3X
235/55 R18 104V 165,- €

Alle Preise inkl.
Mehrwsteuer und
zzgl. Montagekosten.

Reifen-Einlagerung ist bei uns auch möglich.

Die Entsorgung der Altreifen ist nicht im Preis enthalten.

Schütte Automobile GmbH & Co. KG

Remmeswiese 2a · Winterberg · 02981/92 81 90 · info@schuette-automobile.de · www.schuette-automobile.de

Fahranfänger

Mit Vorsicht und Bedacht in den Straßenverkehr

Unfallstatistiken besagen, dass keine Gruppe im Straßenverkehr derart gefährdet ist wie Führerscheinneulinge.

Angesichts der vielen Unfälle mit jungen Autofahrern hat der Gesetzgeber die Probezeit mit einer Dauer von zwei Jahren eingeführt. In diese Zeit gilt ein absolutes Alkoholverbot. Wer außerdem während der 24 Monate schwerwiegende Verkehrsverstöße begeht, muss eine Verlängerung der Probezeit um weitere zwei Jahre hinnehmen und an einem Aufbauseminar teilnehmen. Das Aufbauseminar muss innerhalb einer bestimmten Frist – meist sind es acht Wochen – bei einer dafür lizenzierten Fahrschule absolviert werden. Es kostet einige hundert Euro und umfasst mehrere Theoriesitzungen sowie eine Überprüfungs-fahrt mit einem Fahrlehrer im Wagen. Nimmt der Fahranfänger nicht an der Nachschulung teil, erfolgt in der Regel der Entzug des Führerscheins. Erst nach dem Vorlegen einer Teilnahmebescheinigung wird die Fahrerlaubnis zurückgegeben.

Beim Thema Probezeit ist ein Blick über Deutschlands Grenzen hinaus interessant. In manchen Ländern gelten spezielle Tempolimits, die auch Führerscheinneulinge aus Deutschland beachten müssen. Zum Beispiel in Frankreich, wo Fahranfänger außerorts in den ersten drei Jahren nach dem Erwerb der Fahrerlaubnis mit maximal 80 km/h unterwegs sein dürfen, auf Schnellstraßen gilt eine maximale Geschwindigkeit von 100 statt 110 km/h, auf Autobahnen 110 statt 130 km/h. In Italien gilt während der Probezeit 100 statt 130 km/h auf Autobahnen. Auch andere Länder wie etwa Kroatien schreiben Tempolimits für Fahranfänger vor. Abweichende Tempolimits gibt es in Deutschland nicht.

Angesichts der möglichen Konsequenzen eines Fehlverhaltens am Steuer ist klar, dass Fahranfänger möglichst viel fahren sollten. Fahrpraxis ist die beste Versicherung gegen Verkehrsver-

stöße. Wer mit Vorsicht und Bedacht unterwegs ist, lernt mit jedem Kilometer hinter dem Steuer hinzu.

Ergänzende Fahrpraxis bietet ein Fahrsicherheitstraining. So ein Training auf abgesperrtem Areal unter den Augen erfahrener

Instruktoren sorgt für Sicherheit und Vertrauen in die Fähigkeiten von Fahrer wie Fahrzeug. (mid/ak-o)



Ab 19.500 EUR¹

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Attraktiv von allen Seiten: finanziell und visuell – unser Design-Klassiker überzeugt außerdem mit effizienter Hybrid-Technologie und umfassender Sicherheitsausstattung. Jetzt testen!

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:

Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Petrat GmbH & Co.KG

Zur Hammerbrücke 30 • 59939 Olsberg
Telefon: 02962 5310 • Telefax: 02962 6195
E-Mail: petrat@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/petrat

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Herbstzeit ist Unfallzeit warnt Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmensystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service. Pannenhilfe rund um die Uhr. **Jetzt im Herbst, wo die Tage kürzer werden und das Wetter schlechter wird, kann der Straßenverkehr schnell zur Gefahr werden. Für alle Verkehrsteilnehmer ist im Herbst mit unvermuteten Gefahren zu rechnen. Genügend Abstand zu halten wird nun wichtiger, denn nasse Blätter sind oft nicht weniger rutschig als eine Schneeunterlage und der Brems-**



So schnell kann es zu einem Crash im Herbst kommen

SCHÄFER

Kfz-Meisterbetrieb


Auto und Reiseclub
Deutschland


seit 1899


PARTNER


Auto Club
Europa

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981 / 1240
Mobil: 0171 4741318



 **DEKRA** mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

weg verlängert sich massiv. Auch plötzlich auftauchende Nebelbänke sowie Windböen bergen unvermutete Gefahren. In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe- nicht nur in der dunklen Jahreszeit. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für

schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]



ALOIS CAPPEL

Kfz.-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Autovermietung

Nuhnstraße 19 · 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 8200





25 Jahre AUTODIENST KRONAUGE in Hallenberg

Der KFZ-Betrieb AUTODIENST KRONAUGE aus Hallenberg kann inzwischen auf mehr als 25 Jahre Kfz-Werkstatt unter dem Konzept „ad-AUTODIENST“ zurückblicken. Seit 1998 betreut das Team um Stefan Kronauge als freie Mehr-Marken-Werkstatt Fahrzeuge aller Hersteller. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist der Betrieb fachlich und technisch immer auf dem neuesten Stand, sowohl im Bereich der Werkstattausrüstung als auch bei der technischen Schulung der Mitarbeiter. Dafür steht auch das Siegel „geprüfte Qualitätswerkstatt“. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden unter Verwendung von Original-Ersatzteilen nach den Vorgaben der Fahrzeughersteller durchgeführt. Dadurch bleibt Ihr gesetzlich festgeschriebener Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Hersteller erhalten (lt. GVO 421/2010).



Fahrzeugcheck beim Autodienst Kronauge

Permanente Weiterbildung und Weiterentwicklung wird seit jeher großgeschrieben. Vordere Plätze bei deutschlandweiten Vergleichswettbewerben der KFZ-

Branche belegen das. So auch in diesem Jahr zum wiederholten Mal die Auszeichnung „Werkstatt des Vertrauens“. Die Hallenberger Werkstatt ist

kompetenter Ansprechpartner für alle Fahrzeugmarken, sowie aller Klassen, auch in Sachen E-Mobilität. Neu seit diesem Jahr kamen die Kamera- und Radartechnik zur Einstellung der Fahrassistenzsysteme (ADAS) hinzu. Seit diesem Sommer ist AUTODIENST KRONAUGE auch „firstglass“ Autoglas-Partner, zertifiziert durch den TÜV Süd. Reparaturen von Glasschäden aller Art sind nun mit unkomplizierter, direkter Abwicklung über die Kfz-Versicherung möglich.

Vor einem Jahr wurden auch die neuen SB-Waschboxen den Kunden zur Verfügung gestellt. Mit farbigem Powerschaum macht das Autowaschen, wahlweise über Münzeinwurf oder EC-Kartenzahlung, jetzt noch mehr Spaß! Das Team von AUTODIENST KRONAUGE freut sich auf Ihren Besuch! [BL]

AUTO DIENST

DIE MARKEN- WERKSTATT

25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2024

GEPRÜFTE
QUALITÄTS-WERKSTATT

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben ▶ Räder und Reifen ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags ▶ Elektromobilität ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

* durch externen Dienstleister

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, 59969 Hallenberg, Tel. 02984 / 908310, www.kronauge.de

Die Veranstaltungen in Winterberg GmbH präsentiert die Kneipennacht Winterberg

Am 19. Oktober steigt ab 20 Uhr eine unvergessliche Nacht voller Musik / 14 Locations / Vorverkauf läuft seit 23. September

Winterberg. Sie wird unvergesslich, macht schon jetzt Lust auf gute Musik und lädt ein zum Feiern mit fantastischer Stimmung: Die Winterberger Kneipennacht am 19. Oktober! Ab 20 Uhr geht es los in den unterschiedlichsten Locations in der Winterberger Kernstadt. Ein ganz besonderes Event für Einheimische und Gäste gleichermaßen, organisiert von der Veranstaltungen in Winterberg GmbH. Die ganze Vielfalt der Winterberger Kneipenszene vom Waltenberg bis zum Kurpark mit 14 Kneipen, Restaurants und Clubs gilt es am 19. Oktober zu entdecken. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Volksbank Sauerland (Poststraße 3), in der Tourist-Info am Kurpark, im Bürgerbahnhof sowie beim Standpunkt-Verlag und bei allen teilnehmenden Betrieben für 12 Euro. Für spontanere Gäste wird es auch eine Abendkasse zum Preis von

15 Euro geben. „Die Winterberger Kneipennacht wird ein echtes Highlight. Wir freuen uns schon jetzt auf hoffentlich viele Gäste, auf tolle Bands, großartige Locations und eine Party-Nacht bis in die frühen Morgenstunden, die es in sich haben wird. Schon jetzt gilt unser Dank der Veranstaltungen in Winterberg GmbH, allen teilnehmenden Betrieben sowie allen sonstigen Beteiligten, die sich sehr viel Mühe gegeben haben, ein einmaliges Event zu organisieren“, so Nicole Müller, Projektmanagerin im Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern, sowie der Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft (WTW), Winfried Borgmann. Das Event-Konzept ist einfach. Wer ein Ticket erwirbt, hat Zutritt zu allen teilnehmenden Lokalen sowie ab 23 Uhr auch zur After-Show-Party bei Nexo, in Dannys Nachtcafé sowie in der Tenne.

Kurze Wege, jede Menge Musikgenres

Im Mittelpunkt der Kneipennacht stehen neben den feierlustigen Besuchern selbstverständlich die Bands und Künstler, die in den Locations für richtig gute Stimmung sorgen. Geboten wird vom modernen Pop über Rock über alpenländische Musik bis hin zu Swing für jeden Musikgeschmack das perfekte Angebot. Die teilnehmenden Lokale sind in der ganzen Stadt verteilt. Mit dabei sind: „Dorf Alm“, „Blackwater Irish Pub“, Bistorant „Uppu“, Wineland & RitmuS Vinothek, Rot & Kehlchen, Hotel Liebesglück, Voll-dampf im Central Hotel, Hessenkeller, Korn Kurparkstuben, Over-sum - Lounge, Extrablatt sowie die Tenne. „Jede Location bringt ihren ganz eigenen Stil mit. So wird die Kneipennacht zum echten Erlebnis mit vielfältigen Musikgenres. Dieses Event hat für jeden etwas zu bieten und die



Gute Laune ist garantiert bei der Winterberger Kneipennacht am 19. Oktober. Fotos: Veranstalter

kurzen Wege zwischen den Betrieben ermöglichen es, ohne großen Aufwand von einer zur nächsten Location zu ziehen“, weiß Pascal Möhrke von der Veranstaltungen in Winterberg GmbH. Fazit: Die Winterberger Kneipennacht ist ein Muss für alle, die einen unvergesslichen Abend voller Musik, Spaß und guter Gespräche verbringen möchten. Alle Infos zur Winterberger Kneipennacht erhalten Interessierte online unter www.kneipennacht-winterberg.de!

CAFE

extrablatt

WINTERBERG



Die Winterberger Kneipennacht steigt am 19. Oktober.

Dorf Alm

WINTERBERG

The Blackwater Irish Pub

ESC. 2006

ADD RESTAURANT

Nubdestrasse 2

0-59955 WINTERBERG

MIT DJ FRANK

Winterberger Kneipennacht mit

STEVIE X

Classic Rock & Pop Rock

Am Waltenberg 19 · Winterberg

Telefon 02981 2220 · info@uppu.de

www.uppu.de

Bistorant uppu

NEXO

RESTAURANT

AFTERSHOW PARTY MIT DJ

ORKESTRASSE 2

59955 WINTERBERG

0176 827 19 249

SKD-E

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

+ Veranstaltungstechnik

+ Glasfasertechnik

+ Netzwerktechnik + IT-Service

Peter O.

SPORTMODE

WINTERBERG

CARSTEN BRINKMANN

Tel. +49 176 21941567

TAXI Greve GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Wir fahren Euch sicher nach Hause!

Remmeswiese 1

59955 Winterberg

info@taxi-greve.de

Fax 02981/81318

www.taxi-greve.de

02981 484